

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 55.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 15. Dezember 1904.

Nummer 9.

Lozales.

Das Civil-Appellationsgericht in San Antonio hat den Fieschang-Helmke-Prozess, in dem es sich um den Vorrang von Wittwen-Ansprüchen vor einer Hypothek handelte, zu Gunsten von Frau Helmke entschieden. Die Fragen, die das Gericht zu entscheiden hatte, waren sehr complicirt, enthalten aber Wichtiges von allgemeinem Interesse. Wir werden vielleicht in einer der nächsten Nummern den Fall näher besprechen.

Die angekündigte Versammlung des „Comal County Teacher's Institute“ wurde am Freitag Nachmittag um 2 Uhr im Courthouse durch County-Richter John Warbach eröffnet, welcher Herrn Bodo Hodelkamp zum Vorsitzenden ernannte.

Senator Joseph Faust hielt hierauf eine Ansprache. Die folgenden Beamten wurden gewählt: Sekretär, A. G. König; Schatzmeister, M. W. Meyer; Executive-Comite, A. H. Karbach, C. W. Rice und A. M. Charpier.

Das folgende Programm wurde hierauf durchgeführt:

Freitag.
Geographie - Unterricht für Anfänger. W. I. Buchner.
Vereinigung von Geographie- und Geschichtsunterricht. M. W. Meyer.

Samstag.
Die praktischen Anwendungen der Rechtskunst. Wm. Conrad.
Wie man Buchstabieren lehrt. A. M. Charpier.
Vereinigte Lektionen im Englischen und im Deutschen. F. A. Baumann und Fr. E. D. Schleicher.

Leitung der Schule: 1. Disziplin, 2. Studium. (Wie kann man die Schüler zum Studiren anleiten?)
Sämtliche anwesenden Lehrer und Lehrerinnen nahmen regen Antheil an der Besprechung dieses Themas, wodurch dieser Theil der Verhandlungen sehr nützlich und interessant wurde.

Die folgenden Lehrer und Lehrerinnen waren zugegen: Albert Ludwig von Honey Creek, Rosenberger von Pulverde, A. M. Charpier von Sattler, M. W. Böhner von Mission Valley, S. Dietel von Schumannsweiler, Jos. Berschler vom Biermeilen Creek, M. W. Meyer von Braden, S. F. Meyer von Thorn Hill, C. W. Rice von Watson's, Wm. Conrad von Roje's Schule, Hermann Beyer von Sorrel Creek, L. B. Reizer von Spring Branch, und Fr. E. D. Schleicher, Fr. Wanda Heilig, G. W. Bartholomae, F. A. Baummann, L. K. Barron, A. H. Karbach, A. G. König und Bodo Hodelkamp von Neu-Braunfels.

Kaltes Wetter greift die Nerven ebenso sehr an als irgend einen anderen Theil des Körpers, und Neuralgie stellt sich ein. St. Jakob's Del wird dieselbe ebenso sicher kurirt wie alle anderen körperlichen Schmerzen.

Zegantisches.

Die „Freie Presse für Texas“ erscheint diese Woche 56 Seiten stark. Es wimmelt förmlich darin von Anzeigen. Augencheinlich geht es ihr gut. Freut uns!

Am Samstag, den 17. d. M., große Local Option-Wahl in Caldwell County. Geht alle ihn und stimmt gegen Prohibition. Vergeßt die Kopfschüttelungen nicht. — Christus verwandelte Wasser in Wein auf der Hochzeit zu Kana, ein Prohibitionist hätte den Wein in Wasser verwandelt.

In Banola County fand eine Local Option-Wahl statt. Die Prohibitionisten siegten.

In Hillsboro kletterte das zweijährige Söhnlein von Dr. Sessions in eine Badewanne, die heißes Wasser enthielt, und wurde so entsehrlich verbrüht, daß es bald darnach starb.

In Ballinger erkrankten die fünf Jahre alte Sarah Markowitz und ihre dreijährige Schwester Leonore in einer Badewanne. Die Mutter wurde an's Telephon gerufen, und das älteste Mädchen sagte, es würde auf das Schwesterlein acht geben. Als Frau Markowitz zurückkehrte, war die Thür des Badezimmers zugeschlossen. Da die Kinder auf ihr Rufen nicht antworteten, holte Frau Markowitz Nachbarn herbei, die durch's Fenster in das Zimmer stiegen und die Kinder ertrunken in der Badewanne fanden.

Die Schweden in der Umgegend von Manor in Travis County haben Geld gesammelt, um ein Krankenhaus zu bauen.

In Texas wurde im Jahre 1903 Quecksilber im Werthe von \$211,218 gewonnen.

In Trinity County wurde am Samstag über Local Option abgestimmt. Die Prohibitionisten siegten.

Bahnlunkosten der neuerwählten Beamten von Blanco County: County-Richter, \$38.70; County-Anwalt, \$5.00; Clerk, \$20.55; Sheriff, \$60.10; Assessor, \$20.50; Schatzmeister, \$14.75.

In Cuero ist Frau Elizabeth Gerloff, die Gattin des Herrn G. W. Gerloff, am Samstag Nachmittag gestorben.

In Friedrichsburg starb am Samstag Abend Frau Augusta London, geb. Beyrich, Gattin des Herrn Otto London, im Alter von 30 Jahren.

Von Dale in Caldwell County aus wird am 2. Januar noch eine Landbriefträger-Route in Betrieb der Welt werden.
W. C. Bruns von Seguin hat sein Herrenkleider-Geschäft im Interesse seiner Gläubiger an R. L. Wuppermann übertragen. Die Verbindlichkeiten betragen \$8767, die Aktiva werden auf \$7280 geschätzt. Unter den Gläubigern befinden sich H. Bauer jr. mit \$1250, Albert Hartwig mit \$1000 und die erste National-Bank von Seguin mit \$1250.

In Red River County wurde am Montag wieder über Prohibition abgestimmt. Die Prohibitionisten siegten mit einer Majorität von ungefähr 1000 Stimmen. Das County war vorher schon „troden“.

Erprobt seinen Werth.
Simmons' Lebererweiger ist das werthvollste Mittel, das ich je für Verstopfung und Leberstörungen gebraucht habe. Er besorgt seine Arbeit gründlich, verursacht aber nicht Leibweh, wie ähnliche Medikamente es thun. Ich empfehle ihn bei jeder Gelegenheit. M. A. Tomlinson, Oswego, Kansas. — Preis 25c.

In der Gegend von Valley feierten Herr Arthur Großschmüngen und Fr. Alma Real frohliche Hochzeit.

Der Stationsagent der M. & T. Bahn zu Brookshire am Brazos erkrankte am vorletzten Mittwoch Abend und starb am folgenden Morgen. Während der Nacht brach Jemand in's Stationsgebäude ein, schnitt die Postfächer auf, plünderte die Express-Päckete und stahl eine Anzahl Fahrkarten. Man vermutet, daß die Einbrecher den Stationsagenten vergiftet haben,

um ihn aus dem Wege zu schaffen.

Jetzt hört man wieder einmal etwas von den Guatemala-Ameisen. Zwei Regierungsbeamte inspicierten am Freitag die „Kolonien“ dieser Ameisen bei Taylor und fanden sie beim besten Wohlsein in ihren Winterquartieren.

Herr und Frau Wm. Reizle von Valley verloren am 5. Dezember ein zwei Jahre altes Töchterlein durch den Tod. Frau Reizle ist bedenklich krank.

Die Methodistengemeinde in San Marcos hat den Jahresgehalt ihres Predigers Rev. Harris von \$1200 auf \$1500 erhöht.

In Gonzales fing am Dienstag ein viertägiger Straßen-„Carnival“ an.

Luling hatte Anfang dieser Woche einen Straßen-„Carnival“.

Victoria hat auch einen „Carnival“ gehabt. Diese Festlichkeiten sollen sehr rentabel sein — für die reisenden Vergnügungsgesellschaften die dieselben insceniren.

In Wallis ist eine Reismühle gebaut worden, und ein Lokalblatt, das sich „Graphophone“ nennt, hat sein Erscheinen gemacht.

Herr Gustav Hinmann, wohlbestallter Regimentsdrucker in Manila auf der Philippinen-Insel Luzon, hat an den „Fort Worth Anzeiger“ Proben seiner Kunst geschickt, die unserm Collegen Glatky zu den folgenden Betrachtungen Anlaß geben:
„Wer läßt sich da wohl rasiren?“
„Aus uns von Manila, P. I.,“
zugesandten Geschätzarten ersehen wir, daß dort die Preise der Herren Rasirerzeugnisse, vulgo Schmutzeneger, nicht ohne Grund „Rasiren 40c. Tägliche Bedienung mit separaten Rasierfilien in Vorausbezahlung“ \$11.00 per Monat, Bedienung (Rasiren) jeden andern Tag \$6.50. Zweimal in der Woche 5.00 per Monat. Preise für Bedienung in der Wohnung, je nach der Entfernung.

„Die Utensilien für jeden Kunden werden unter Schloß gehalten. — Mein Liebchen was willst Du noch mehr?“

Es ist „frennos“.
Es gibt keine wahre Leberlegenheit, als diejenige, die auf wirklichen Werth beruht. Warum ist Hunt's Lightning Oil allen Linimenten überlegen? Weil es etwas leistet. Seht was es für Schnitt- und Brandwunden, Quetschungen, Verrenkungen wurde und steife Muskeln und Gelenke thut. Guer Stauen wird nur von eurer Befriedigung übertroffen werden.

Die „Lavaca County Nachrichten“ hat sich eine neue Cylinderpresse angeschafft.

In der Nähe von Cost, Gonzales County, ist am 7. d. M. Herr Heinrich Menke nach kurzem Kranksein in seinem 45. Lebensjahre gestorben. Er hinterläßt seine Frau und mehrere Kinder, und gehörte zu den Hermanns-Söhnen.

Eine Tochter des Comanche-Hauptlings Quanaq Parker, die in Dallas eine Handelsschule besuchte, hat sich mit einem Schüler derselben Lehranstalt trauen lassen.

Eine Firma in Waco hat 218 Säcke Pecannüsse an Präsident Roosevelt abgehandelt, der sie als Weihnachtsgeschenke vertheilen will.

Die Schule in Rheinland, Knox County, wird von 70 Kindern besucht. Sie lernen alle deutsch und englisch.

Die Landbriefträger von Guadalupe County und ihre Stellvertreter haben in Seguin zur Förderung ihrer Interessen einen Verein organisiert.

County-Richter Wurzbach von Guadalupe County hat Dr. T. W. Moore zum County-Arzt mit einem Salair von \$30 per Monat ernannt.

Das Obergericht hat entschieden, daß Eisenbahnen nicht gezwungen werden können, jeden Zug an jeder Station halten zu lassen.

In der Pasteur-Anstalt in Austin sind bereits zehn oder zwölf Patienten behandelt worden.

Im ganzen Staate circuliren Petitionen, durch welche die Legislatur erlucht wird, die Alamo in San Antonio als Staatsgehöthum anzukaufen. Das hätte schon vor fünfzig Jahren geschehen sollen — aber „besser spät, als nie“.

Die letzte Sitzung des Districtgerichts von Guadalupe County konnte die Steuerzahler \$1599.

Am 15. Dezember wird in Guadalupe County die sechste Landbriefträger-Route in Betrieb gesetzt. Auktist Sellingsloh ist Briefträger.

Sheriff Adam Seidemann von Guadalupe County macht bekannt, daß er sich nicht wieder um das Sheriffamt bewerben wird, es sei denn, daß ein Prohibitionist als Candidat für dieses Amt aufgestellt würde.

In Oktober und November haben die Landbriefträger in Guadalupe County 13,998 Poststücke abgeliefert.

Boeckmann Bros. in San Geromino haben dieses Jahr über 2500 Ballen Baumwolle gemimt.

Im Districtgericht von Guadalupe County erhielt Adolph Braunner seinen Bürgerchein.

Dr. R. L. Knolle von Lockhart gedenkt nach Seguin zu ziehen.

Eine sichere Kur für Groupp.
Wenn ein Kind Symptome von Groupp zeigt, ist es keine Zeit mehr, mit neuen Mitteln zu experimentiren, seien sie noch so empfohlen. Da ist ein Mittel, worauf man sich immer verlassen kann. Es ist für viele Jahre im Gebrauche gewesen und man weiß nicht, daß es je verfehlt hat, nämlich Chamberlain's Husten-Medizin. Probiren Sie es und eine schnelle Kur wird sicher folgen. Herr M. F. Compton von Market, Tex., sagt darüber: „Ich habe Chamberlain's Husten-Medizin bei heftigen Anfällen von Krupp bei meinen Kindern gebraucht und kann der Wahrheit gemäß sagen, sie giebt immer schnelle Hülf. Zum Verkauf bei H. B. Schumann.“

Der Cultus, der hierzulande mit entarteten, ja selbst mit moralisch völlig verumpften Weibern getrieben wird, hat schon wieder eine neue Sensation gezeitigt. Der Stern der Ran Batterton ist bereits am Erlöschen, dafür aber prangt jetzt der Name Cassie Chadwick mit zollgroßen Buchstaben in der gelben Besse. Soll man sich bei dieser Affaire über die ausgedröhten Geld- und Zahlenmenschen amüßiren, die sich auf eine so klöbige Weise übertölpeln lassen, oder soll man aus der Haut fahren über das eigenthümliche Gebahren der Behörden, die aus lauter Rücksicht auf die „zarte“ Constitution einer „Frau aus der besten Gesellschaft“ es wochenlang nicht für opportun hielten, in einem so offenkundigen Falle von Betrug und Fälschung einzugreifen und den oder die Uebelthäter zur Verantwortung zu ziehen?

Die Ver. Staaten haben laut einer soeben veröffentlichten Zusammenstellung des Census-Bureaus 1,638,321 mehr männliche Einwohner als weibliche.

Die Verluste durch Großfeuer in den Vereinigten Staaten und Canada beliefen sie im abgelaufenen November auf \$11,515,000 Dollars,

etwa zwei Millionen weniger, als im November 1903. Im Ganzen kamen 250 Feuer vor, die Eigenthum im Werthe von 100,000 bis 600,000 Dollars vernichteten. Für die ersten elf Monate des Jahres belaufen sich die Verluste auf 232,941,000 Dollars. Selbst wenn die Verluste durch die großen Feuersbrünste von Baltimore und Toronto abgerechnet werden, übersteigt der diesjährige Feuer Schaden den vom letzten Jahre um ein Beträchtliches.

U s l a n d .
Das Automobil, dessen unvermünftige Handhabung so viel Vorurtheil hervorgerufen hat, wird in Afrika Beförderungsmittel im Dienste der Civilisation. Die Songo-Regierung, die die Anlage von Verkehrstrassen als das wirksamste Mittel zur wirtschaftlichen Erschließung größerer Colonialgebiete und zur Ausbreitung der Cultur unter den eingeborenen Stämmen ganz besonders gefördert hat, legt eine Automobilstrasse vom Congo nach dem Nil an. Dieselbe soll den Handelsverkehr zwischen dem nördöstlichen Uellebezirk bis zum Nil mit den vom schiffbaren Congo bespülten Bezirken erleichtern und beschleunigen und außerdem eine schnellere Verbindung zwischen Antwerpen und dem oberen Nil herstellen. Ihr Ausgangspunkt ist das Regerdorf Buta (25 Grad östl. Länge 2 1/2 Gr. nördl. Breite) am bis dorthin schiffbaren Zimbri, einem Nebenfluß des Congos, ihr Endpunkt Kabaßam Nil. Die Entfernung beträgt rund 800 Km., die Straße aber wird eine Länge von 1200 Km. haben, weil er Gegenden vermeiden muß. An beiden Endpunkten sind die Arbeiten unter der Leitung belgischer Ingenieure und der Bauführer mit je 200 Schwarzen im Gange. Die Kraftwagen sind bereits zwischen der Station Kabjes und eine 30 Km. davon entfernten Orte in Betrieb.

Kirchenzettel.
Da die Kirchenbänke noch nicht da sind, muß die Weihnachtfeier der Sonntagschule zu Specht's auf einige Tage verschoben werden.

Gottesdienst:
Sonntag, den 18., zu Hortontown, 2 Uhr nachm.
Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember morgens 10 Uhr zu Specht's; am 26. morgens zu Hortontown.

Weihnachtsfeier der Sonntagschule zu Hortontown am ersten Weihnachtstabend (Dez. 25.) um 7 Uhr.

C. R. Hempel, P.
Deutsche Methodistische Kirche:
Dec. 18. Gottesdienst in hiesiger Kirche.
Dec. 25. Weihnachtspredigt u. Weihnachtsbaum in der Kirche zu Wade.

C. F. Waltersdorf, Prediger.

Postlaquende Briefe.
Neu-Braunfels, Texas,
10. Dezember 1904.

Goung Emilie
Gonzales Kilido
Hernandez Francisco
Elenora James
Rodrique Paulo
Weyner Joseph (2)

1 Cent muß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.
Otto Heilig, P. M.

Vorbereitet.
Junge Frau (die zum ersten Male selbst gekocht hat, Mittags vorwurfsvoll zu ihrem Mann): „Aber, Männchen, was hast Du mir denn da für ein Kochbuch gekauft?“

Notiales.

Herr Berthold Brodnow ist als neues Mitglied in den gemischten Chor „Concordia“ aufgenommen worden. Herr Brodnow singt Bass.

Der Gesamtbetrag der im Neu-Braunfelder Stadtgericht während des Monats November auferlegten Geldstrafen beträgt \$15.00.

Am 7. Dezember wurde durch Pastor Carl Halm getraut: Herr Paul Bindeil von Twin Sisters und Fräulein Marie Schneider von Schönthal.

Aus Twin Sisters kommt die Trauerkunde, daß sich Frau Anna Klinger, geb. Fischer, die Gattin des Herrn Wm. Klinger, wahrscheinlich in einem Anfälle momentaner Geistesstörung, am 5. Dezember selbst das Leben genommen hat. Sie hatte mit ihrem Gatten, mit dem sie in glücklicher Ehe lebte, zu Mittag gegessen und sich in ein Wohnzimmer begeben, als ein Schuß fiel. Als ihr Gatte in das Zimmer eilte, fand er sie in sterbendem Zustande. Sie hatte sich durch's Herz geschossen. Die Verstorbene war 44 Jahre alt und hinterläßt außer ihrem Gatten fünf Kinder und viele andere Verwandte.

Die hiesige Lehrprüfungsbehörde besteht aus den Herren Vodo Holecamp, M. W. Meyer und E. W. Bartholomae.

Eine angenehme Pille.
Keine Pille ist so angenehm und positiv wie DeWitt's Little Early Kidney Pills. Dieselben sind so mild und wirksam, daß Kinder, schwache Damen und schwache Leute sie gern nehmen, und starke Leute sagen, es sind die besten Pillen, die verkauft werden. Zu haben bei B. C. Voelcker.

Ein angenehmes Reinigungsmittel sind Chamberlain's Magen- und Leber-Tafeln. Zum Verkauf bei B. C. Schumann.

Herr Hermann Krüdemeyer ist von Bergheim nach Crane's Will gezogen.

Am 8. Dezember konnte unser „Bohemian John“ den fünfzigsten Jahrestag seiner Ankunft in Comal County feiern. Die Familie Rowntown kam an demselben Tage hier an.

Das Staats-Department in Washington macht bekannt, daß es vom Ver. Staaten Consul Friedrich in Bremen von dem am 21. September zur See erfolgten Ableben von Ferdinand Hilbert von Neu-Braunfels, Texas, in Kenntnis gesetzt worden sei.

Herr Fritz Aker von Solms ist in die Gegend von Sequin gezogen.

Frau Bertha Daum ist von Biew nach Neu-Braunfels gezogen.

Der Theil der neuen Brücke bei Effer's Crossing, unter dem die Straße nach dem Fluß durchgeht, schwankt ein wenig und wird durch Anbringen weiterer Stützen verstärkt werden.

Blasen- und Nierenleiden sind stets zu heilen, wenn man rechtzeitig Foley's „Kidney Cure“ gebraucht. Zu verkaufen bei B. C. Schumann.

Die folgenden Leber, Leberinnen und Freunde der Neu-Braunfelder Zeitung beehren uns während der mit dem 7. Dezember endigenden Woche mit ihrem Besuche: Willie Reuse, Chr. Walter, Pastor Carl Halm, Arthur Henke, Ferdinand Goebel, W. F. Vogt von Ottine, Ed. Pfeil, Willie Pfeil, Theodor Schmid, Dr. Knowlton und Frau, Bürgermeister A. A. Hoffmann, Ernst Luke, Deeg, Hermann Dietel, Ed. Jentsch, Ric. Friesenbahn, Friedrich Kohlenberg, Heinrich Benoit, A. C. Gores, John Schnabel, August Koepf, Fräulein Linda Gerlich, W. Tiemann jr., Frau D. Mittelstedt, Frau Wingenroth, — Daum, Ernst Schünemann, Rev. J. Merkel, H. B. Schumann, Frau A. Schüge, Louis Wittenberg, Joseph Willmann, Fräulein Thuesnela Fortz, Gustav Weich, C. J. Hipp, Hermann Tolle, Heinrich Schriever, Senator Faust, F. C. Hoffmann, Walter Gerlich, J. Will, Richard Walter und viele Andere.

Medizin für plötzliche Unfälle.
Für Verrenkungen, Anschwellungen, allerhand Brandwunden und ähnliche Verletzungen ist nichts so gut als Chamberlain's Schmerzmittel. Es beruhigt die Wunde und gibt nicht nur augenblickliche Befreiung von Schmerz, sondern vermittelt auch, daß die verletzten Theile in einem drittel der Zeit heilen, die sonst bei der gewöhnlichen Behandlung erforderlich ist. Da es antiseptisch ist, ist jede Gefahr für Blutvergiftung ausgeschlossen. Zum Verkauf bei B. C. Schumann.

Nach siebzehntägigem schweren Leiden wurde am Sonntag Morgen, den 4. Dezember, durch den Tod sanft erlöst Fräulein Minna Schriewer, Tochter des Herrn Heinrich Schriewer sen. von Guadalupe County und seiner Gattin Minna, geb. Westmeyer. Die Verstorbene wurde am 22. Februar 1879 in Guadalupe County geboren, und so kurz ihr Leben war, so schmerzreich war es auch. Infolge eines unglücklichen Falles, den sie in ihrer Kindheit erlitt und bei dem sie sich das Rückgrat verlegte, war sie seit siebzehn Jahren leidend.

Am 5. Dezember wurde sie unter sehr zahlreicher Theilnahme von Verwandten und Bekannten auf dem Lone Dal Friedhofe beerdigt. Herr Pastor C. R. Hempel leitete die Begräbnisfeier. Kirn's Kavelle und der Gesangsverein „Gemüthlichkeit“ trugen im Hause und am Grabe Trauerchoräle und Grabslieder vor. Um die Verbliebenen trauern die Eltern, sechs Geschwister, und viele sonstige Verwandte und Bekannte.

Die hiesige Lehrprüfungsbehörde besteht aus den Herren Vodo Holecamp, M. W. Meyer und E. W. Bartholomae.

Eine angenehme Pille.
Keine Pille ist so angenehm und positiv wie DeWitt's Little Early Kidney Pills. Dieselben sind so mild und wirksam, daß Kinder, schwache Damen und schwache Leute sie gern nehmen, und starke Leute sagen, es sind die besten Pillen, die verkauft werden. Zu haben bei B. C. Voelcker.

Ein angenehmes Reinigungsmittel sind Chamberlain's Magen- und Leber-Tafeln. Zum Verkauf bei B. C. Schumann.

Herr Hermann Krüdemeyer ist von Bergheim nach Crane's Will gezogen.

Am 8. Dezember konnte unser „Bohemian John“ den fünfzigsten Jahrestag seiner Ankunft in Comal County feiern. Die Familie Rowntown kam an demselben Tage hier an.

Das Staats-Department in Washington macht bekannt, daß es vom Ver. Staaten Consul Friedrich in Bremen von dem am 21. September zur See erfolgten Ableben von Ferdinand Hilbert von Neu-Braunfels, Texas, in Kenntnis gesetzt worden sei.

Herr Fritz Aker von Solms ist in die Gegend von Sequin gezogen.

Frau Bertha Daum ist von Biew nach Neu-Braunfels gezogen.

Der Theil der neuen Brücke bei Effer's Crossing, unter dem die Straße nach dem Fluß durchgeht, schwankt ein wenig und wird durch Anbringen weiterer Stützen verstärkt werden.

Blasen- und Nierenleiden sind stets zu heilen, wenn man rechtzeitig Foley's „Kidney Cure“ gebraucht. Zu verkaufen bei B. C. Schumann.

Die folgenden Leber, Leberinnen und Freunde der Neu-Braunfelder Zeitung beehren uns während der mit dem 7. Dezember endigenden Woche mit ihrem Besuche: Willie Reuse, Chr. Walter, Pastor Carl Halm, Arthur Henke, Ferdinand Goebel, W. F. Vogt von Ottine, Ed. Pfeil, Willie Pfeil, Theodor Schmid, Dr. Knowlton und Frau, Bürgermeister A. A. Hoffmann, Ernst Luke, Deeg, Hermann Dietel, Ed. Jentsch, Ric. Friesenbahn, Friedrich Kohlenberg, Heinrich Benoit, A. C. Gores, John Schnabel, August Koepf, Fräulein Linda Gerlich, W. Tiemann jr., Frau D. Mittelstedt, Frau Wingenroth, — Daum, Ernst Schünemann, Rev. J. Merkel, H. B. Schumann, Frau A. Schüge, Louis Wittenberg, Joseph Willmann, Fräulein Thuesnela Fortz, Gustav Weich, C. J. Hipp, Hermann Tolle, Heinrich Schriever, Senator Faust, F. C. Hoffmann, Walter Gerlich, J. Will, Richard Walter und viele Andere.

Medizin für plötzliche Unfälle.
Für Verrenkungen, Anschwellungen, allerhand Brandwunden und ähnliche Verletzungen ist nichts so gut als Chamberlain's Schmerzmittel. Es beruhigt die Wunde und gibt nicht nur augenblickliche Befreiung von Schmerz, sondern vermittelt auch, daß die verletzten Theile in einem drittel der Zeit heilen, die sonst bei der gewöhnlichen Behandlung erforderlich ist. Da es antiseptisch ist, ist jede Gefahr für Blutvergiftung ausgeschlossen. Zum Verkauf bei B. C. Schumann.

Das sächsische Ministerium des Innern, schreibt ein Wechselblatt, das allem Anschein nach gern spottet, hat die untergebenen Dienststellen angewiesen, Fremdwörter zu vermeiden, und hat ihnen ein Verzeichniß passender Verdeutschungen mitgetheilt. Aus demselben heben wir folgende Beispiele hervor: Exaltation — Eiherrchees; Sanguinismus — Re, über Ihnen aber auch; Indifferentismus — Nu äben; intelligent — helle; National hero — Bliemchengasse.

Deutschländische Zeitungen führen Klage darüber, daß Präsident Roosevelt in seiner Rede bei der Enthüllung des Denkmals Friedrichs des Großen der Freundschaft desselben für die Vereinigten Staaten während des blutigen Ringens mit dem Mutterlande auch nicht mit einem Worte Erwähnung gethan habe. Wie hätte er das thun können, ohne dem lieben Vater auf die Händeraugen zu treten? Und John Bull ist an diesem Körpertheile bekanntlich sehr empfindlich.

Ein schönes Pferd,
das wie toll die Straße hinabjagt und die Insassen aus dem Fuhrwerk schleudert, und hundert andere Unfälle kommen täglich vor. Deshalb sollte Jedermann eine verlässige Salbe bei der Hand haben. Es gibt keine bessere als Bucken's Arnica-Salbe. Schnitt- und Brandwunden, Geschwüre, Ekzema und Hämorrhoiden verschwinden schnell unter ihrer heilsamen Wirkung. 25c. in B. C. Voelcker's Apotheke.

Der große Componist Verdi hatte sich einmal in einen kleinen Badeort zurückgezogen. Als ihm dort einer seiner Freunde einen Besuch abstattete, war er höchst erstaunt, den großen Musiker in einem kleinen Zimmerchen hausen zu sehen, das ihm zugleich als Salon, als Schlafzimmer und als Schlafgemach diente. Er verhehlte Verdi nicht, was überausch er darüber wäre, aber Verdi sagte ihm ruhig an der Hand und führte ihn, ohne ein Wort zu sagen, durch mehrere benachbarte Zimmer, die von Drehorgeln aller Arten und aller Größen ganz überfüllt waren. Nicht weniger als 95 dieser edlen Instrumente standen herum! „Als ich hier antam,“ sagte jetzt der Maestro zu seinem Freunde, um ihm den seltsamen Anblick zu erklären, „spielten alle Drehorgeln aus dem Orte unter meinem Fenster stundenlang Stücke aus dem „Troubadour“, aus „Rigoletto“ und aus einer Menge Opern, die ich in jeder Note auswendig kann. Schließlich wußte ich mir nicht anders zu helfen, als indem ich alle diese Marteleinstrumente ihren Besitzern abmüthete. Das kostete mich allerdings die Kleinigkeit von 1500 Lire; aber dafür kann ich jetzt wenigstens des Morgens ruhig schlafen.“

Fort mit dem Leiden!
Leidest du an Verdauungsschwäche, so hole eine Flasche Rodol Dyspepsia Cure und sieh, wie schnell es dich kurt. Geo. A. Thompson, von Spencer, Ia., sagt: „Hatte seit 20 Jahren Dyspepsie. Mein Fall war fast hoffnungslos. Rodol Dyspepsia Cure wurde mir empfohlen. Ich nahm mehrere Flaschen; er ist das einzige Mittel, das mir half. Möchte es nicht entbehren. Vieh mich von hiesigen Ärzten behandeln und auch in Chicago, ging ich nach Norwegen in der Hoffnung auf Linderung, aber Rodol Dyspepsia Cure ist das Einzige, das mir gut gethan hat, und ich empfehle es herzlich. Alle, die an Verdauungsschwäche leiden, sollten es gebrauchen.“ Zu haben bei B. C. Voelcker.

Es gab wohl selten eine Frau, die mehr auf peinlichste Sauberkeit achtete, als George Sand; ihre Reinlichkeitsliebe ging oft bis zur Manie. Sie hatte Tagelang im Eisenbahnwagen sitzen können, ohne daß die Harmonie ihrer Toilette auch nur im geringsten gestört worden wäre. Ihre Toiletten zeigen geringe Achtung für die gerade herrschende Mode, eine Vorliebe für lebhafteste Farben; dazu kam eine Freude an weiten faltenreichen Gewändern, die ihr das Aussehen einer Patrizierin aus der Zeit des Augustus gaben. Natürlich sah sie auch darauf, daß ihre Gäste stets tadellos gekleidet waren. Ein amüsanter Erlebnis hatte sie einmal mit dem Kritiker Gustav Planck, dessen Unsauberkeit sprichwörtlich war. Sie hatte Blanche zum

Essen eingeladen, aber er kam mit so schmutzigen Händen, daß sie ihn höflich erludte, ein Bad zu nehmen. Nach einiger Zeit kam Blanche frisch und neugekürzt zurück, aber seine Hände waren noch schmieriger als zuvor. Als George Sand ihn spöttisch fragte, wie das möglich wäre, erwiderte er naiv: „Ich habe in der Badewanne die ganze Zeit die Zeitung gelesen und hatte die Hände nicht frei!“

Ein kostspieliger Irrthum.
Irrthümer sind manchmal sehr kostspielig. Manchmal ist das Leben selbst der Preis eines Irrthums, doch irrt man sich nie, wenn man Dr. King's New Life Pills für Dyspepsie, Schwindel, Kopfschmerz, Leberstörungen und Verstopfung nimmt. Sie wirken sanft, aber gründlich. 25c. in B. C. Voelcker's Apotheke.

In seinem Jahresbericht über den Zustand der Armee klagt der Generalstabschef, Generalleutnant Adna R. Chaffee, darüber, daß die im Verlauf des Jahres eingestellten Rekruten in vielen Fällen den Ansprüchen des Dienstes nicht genügen, weil die Leute zu jung und schlecht genährt sind. Es mußten 83,52 Mann, oder 76 Prozent aller, die sich gemeldet hatten, wegen Körperchwäche u. s. w. zurückgewiesen werden!

Einen andern Grund zu klagen, findet General Chaffee, daß während des Jahres 5873 Mann desertirten — weshalb? Das weiß er nicht, außer, daß die Leute im Soldatenhandwerk vielleicht nicht finden, was sie erwartet hatten. Er meint, die Zahl der Deserturen würde vielleicht abnehmen, wenn die verschiedenen Staaten Gesetze machen wollten, nach denen Deserturen das Wahlrecht entzogen wird, bis sie der Dienstpflicht, welcher sie sich entzogen, genügt hätten.

Nächstes Jahr müssen bis zum 30. Juni weitere 35,000 Rekruten herbeigeschafft werden. Auch die Disziplin läßt manches zu wünschen übrig, denn es mußten dieses Jahr ungefähr 1700 Mann eingesperrt werden und daher genüge die jetzigen Militärgesetze nicht mehr, weshalb wenigstens ein neues gebaut werden sollte.

Ueber die Abschaffung der Kantinen sagt Chaffee nur, daß verschiedene Commandeure das jetzige Temperenzsystem verdammen, und er meint dazu, nirgends werde Trunkenheit strenger bestraft, als in der amerikanischen Armee.

Sonst, meint der Herr General, lasse unser Kriegsheer nur wenig zu wünschen übrig.

Kein Schmerz.
Dunt's Cure hat mehr Leute vor dem Absterben bewahrt als irgend ein anderes bekanntes Mittel — weil es das Kranken einfach unnötig macht. Einmalige Anwendung lindert jedes juckende Hautleiden, von dem die Menschheit heimgequält wird. Eine Büchse ist eine garantierte Kur für irgend einen Fall.

In dem in der Nähe von Ulm, Württemberg, gelegenen bayerischen Ortchen Obermaifelsen befindet sich eine Höhle, die in den letzten Tagen erforscht worden ist. Die Erweichungskommission ging durch das obere Stockwerk der Höhle 125 Yards tief zu einem senkrechten Schacht, an dessen oberem Rande man ein mächtiges Wasserfaulen hörte. Ein Bergführer ließ sich hinab und gelangte nach 115 Yards tief. Die anderen Mitglieder der Kommission folgten dann nach und kamen glücklich unten an. Das Resultat der vorgenommenen genauen Untersuchung ist folgendes: Der Schacht mündet in ein kolossales Felsgewölbe, an dessen südlichem Ende ein See liegt. Aus diesem See fließt ein Bach, der sich zuerst gen Norden wendet und dann durch einen enaen runden Kanal seitwärts in die Tiefe stürzt.

Erkältung, Husten und Verstopfung.
Es giebt wenige, die beim Gebrauch von andern Mitteln als Foley's „Honey and Tar“ eine Kenntnis davon haben, daß dieselben Opiate enthalten, die Hartleibigkeit verursachen, abgesehen davon, daß sie, namentlich für die Kinder, nicht rathsam sind. Foley's „Honey and Tar“ enthält kein Opiat und ist ein sicheres Mittel, das nicht verstopft. Zu verkaufen bei B. C. Schumann.

Vor einiger Zeit befand sich in einem Pariser Restaurant eine größere Gesellschaft, und das Gespräch wandte sich dem Spiritismus und den von den Medien angeblich vollbrachten Wundern zu. Ein junger Italiener erklärte, er glaube steif und fest an diese, denn er könne sich gewissermaßen auch als Medium betrachten.

„Wie, Sie sind ein Medium?“ versetzten die Anwesenden erstaunt. „Gewiß,“ erwiderte der Italiener, „ich kann viele geheimnißvolle Dinge vollbringen. So kann ich auch ein Duzend Klingeln in Bewegung setzen, und zwar in höchstens einer Minute, ohne eine einzige anzuzuhören.“

„Das ist nicht möglich!“ rief ein Herr aus der Gesellschaft.

„Wollen Sie wetten?“ versetzte der junge Mann.

„Ich setze hundert Franken.“

„Abgemacht!“

Die Summe wurde auf den Tisch gelegt, der junge Mann drehte sich auf seinen Stuhl um, fixierte die Hand nach dem Gasmesser aus und schloß den Hahn, der dem ganzen Restaurant die Beleuchtung lieferte.

In weniger als einer Minute setzten sich mindestens zwei Duzend Klingeln in Bewegung, da sämtliche Gäste gebieterisch nach Licht verlangten.

Das eigenartige Medium hatte seine Wette glänzend gewonnen.

Der Kampf wird erbittert sein.
Der seine Ohren gegen die beständige Empfehlung von Dr. King's New Life Pills für Schwindel, Kopfschmerz, Leberstörungen und Verstopfung nicht öffnen will, wird ein langwieriger Kampf mit möglicherweise tödtlichem Ausgang zu bestehen haben. Letzt, was I. N. Beall, Miss., sagt: „Letzten Herbst hatte meine Frau jedes Anzeichen von Schwindel. Sie nahm Dr. King's New Life Pills, nachdem alles andere vergeblich geblieben war. Besserung trat sofort ein und 4 Flaschen kurirten sie vollständig.“ Wird garantiert von B. C. Voelcker, Apotheker. Preis 50c. u. \$1.00. Probeflaschen frei.

John D. Rockefeller hat letzten Sonntag seinen wissenschaftlichen Hörsaal in der Sonntagsschule den von ihm erprobten Weg zum Reichtum gewiesen: Immer etwas sparen! Der Alte ist bei dieser Maxime der reichste Mann der Welt geworden. Den übrigen Menschenkindern geräth das Weisheitswort nicht so gut; sie haben zu selten Gelegenheit dazu. Was der alte Herr seinen Hörsaal weiter noch salbungsvoll vortrug, wird von Blättern New York's als Orakel wörtlich mitgetheilt; nicht etwa, weil große Gedanken darin ausgesprochen werden, sondern weil der Geldfürst zu sprechen geruht. Eine Reverenz, die unsere Presse den Millionen macht.

Aus Berlin wird berichtet: Kaiser Wilhelm hatte am Donnerstag zu Mamenis, Schlesien, bemerkenswerthe Jagderfolge. Von Tagesanbruch bis 4 Uhr Nachmittags erlegte er 916 Fasanen, 15 andere Vögel und 2 Hasen. Die kaiserliche Partei erlegte im Ganzen 3215 Stück Wild. An zwei Tagen der letzten Woche schossen der Kaiser und seine Partei 10,042 Vögel auf dem Gut des Grafen von Thiel-Windler, und dieselben wurden nach Berlin zu Markte gebracht. Fast täglich treffen jetzt in Berlin tausende von Fasanen und auch größerer Wild als Ergebnis der kaiserlichen Jagd-Ausflüge ein.

Die Regierungsdruckerei in Washington liefert zur Zeit täglich durchschnittlich 20,800,000 Postmarken der verschiedensten Gattungen und selbst diese riesige Produktion genügt kaum, um die Bestände auf der vorgeschriebenen Höhe zu halten.

Man hüte sich vor Fälschungen.

„DeWitt“ ist die einzige echte Witz Hazel-Salbe,“ schreibt J. Q. Tucker, Centerville, Mo. „Ich habe sie in meiner Familie für Hämorrhoiden, Schnitt- und Brandwunden seit Jahren gebraucht und kann sie als die beste Salbe im Markt empfehlen. Jede Familie sollte sie haben, da sie ein unerschöpfbares Hausmittel ist. Man sollte sie stets bei der Hand haben.“ Mrs. S. Gage, North Bush, N. Y., sagt: „Seit 12 Jahren hatte ich ein Fieberschweiß am Fußgelenk, das die Ärzte nicht heilen konnten. Alle Salben und Blutmedizinen erwiesen sich als werthlos. Zwei Jahre lang konnte ich nicht gehen. Schließlich ließ ich mich bereden, DeWitt's Witz Hazel-Salbe zu probiren, die mich vollständig kurirte. Sie ist ein wundervolles Mittel.“ DeWitt's Witz Hazel-Salbe heilt, ohne eine Krabe zurückzulassen. Zu haben bei B. C. Voelcker.

Gute Bäume und Pflanzen.
Wir ziehen alle Sorten Obstbäume, Rosen, Sträucher und sonstige Pflanzen, welche wir zu niedrigen Preisen verkaufen. Preisliste wird für 1 Cent versandt. Kataloge sind jetzt zum vertheilen fertig. Werner & Steinbring, 43 Mt. Neu-Braunfels, Tex.

Comal Steam Laundry
für gute und billige Arbeit.
Ed. Goldenbagen.

Zu verkaufen:
Ein Country-Store mit guter Ausstattung und in guter Gegend. Näheres in der Office der Zeitung.

Bleiche Frauen, Kränkelnde Muetter, Schwächliche Mädchen finden Gesundheit und Kraft in
Forn's
Alpenkräuter-Blutbeheber
Dieses einfache, alte Hausmittel bringt den Sonnenschein der Gesundheit in manchen düstern Heim. Es durch seine mild wirkenden Eigenschaften dem armen Organismus der Frau besonders angepaßt ist.
Der Alpenkräuter-Blutbeheber wird nur von Spezial-Agenten verkauft oder kann direct bezogen werden von dem Eigentümer,
DR. PETER FAHRNEY,
112-114 South Hoyne Avenue, Chicago, Illinois.

Die 'Comal Springs Nursery'
ist die größte und vollständigste Baumschule des Südens. Unsere 20jährige Erfahrung im Baumschul-Gewerbe kommt unseren Kunden zu gute; auch sparen Käufer unserer Waare den zeitlichen Baumagenten-Profit und erhalten Bäume und Pflanzen, welche hier gezeigert sind, und hier gezeigert. Wir haben das größte Baumschul-Verkaufsgewerbe im Süden.
Unser großer, neuer Katalog wird für 3 Cts. frei versandt.
Adresse: Otto Lohr, Neu-Braunfels, Texas.

B. PREISS & CO.,
Leichenbestatter, Sequin-Straße, Neu-Braunfels.
Leichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

Ein Andenken an Schiller.

Professor Meißner, welchen Kaiser Joseph der Zweite zum Univer-

Meißner erzählt: „Als im Jahre 1792 die Nachricht von der Gefan-

Eines Vormittags blickte ich zum Fenster hinaus, als ich zu meinem

Der Fremde hatte inzwischen die Thür erreicht, und vor mir in stei-

Als er seinen Hut — einen Dreie-

Schiller, welcher meine Verlegen-

Ich kam seinem Wunsche bereit-

Ich lernte in Schiller einen in Wahrheit erleuchteten und geist-

gerne jeder Mühe unterzog, wenn mir auch sein mitunter recht bur-

Eines Nachmittags besuchten wir auch den beliebten Ausflugsort, die

Schillers Laune war die beste. Er frohliche, ungezwungene Ver-

Längere Zeit unterhielten wir uns köstlich. Schiller erwärmte sich immer mehr und mehr, auch

Schiller, welcher in der nächsten Nähe stand, sah dem Spiele ver-

Eine Weile sah ich diesem Beginn ruhig zu. Als aber Schiller die

Ich kam seinem Wunsche bereit-

Ich lernte in Schiller einen in Wahrheit erleuchteten und geist-

In jetziger Jahreszeit, wo Erkäl-

Das Vicnic.

(Deutsch-Amerikanisch.)

Es läßt sich mit deneie: E Vicnic — des is Jonn;

De Jonn beginnt am Morge, Wann die Alarmkloß ringt;

Er muß die Bästet trage, Das Vehbi un de Doll;

Un endlich kommt man teierd Im Grov an und marod.

„Helloh, old Boy!“ so ruft man, Als ihn die Menge schaut,

Als ihm die Menge schaut, Und zu dem Bierstand muhot man,

De Kids, of Kohrs, de lecke An jedem Reht un Bei

Un wolle'n de Fingere stecke Noch in's Prelerz dabei.

Abhichtlich is de Hise, Rei Luft weht in de Strovo,

Die Wimmen duht das battre, De Bängs, de werde streht;

Un tehre ihre Pänts; Un Bier de große schwall're,

Das Bier wird immer flätter, Zulekt läut'is gar nit mehr;

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Das Bier wird immer flätter, Zulekt läut'is gar nit mehr;

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

Un bald duht heimwerts tehre Disgöset ewri wonn.

glaube in der That, daß da etwas liegt — ja es scheint gar Geld —

„Schont die Lunge!“ Bernachlässigt keinen Husten.

„Noam und Ida.“ Bei dem Herrn von Drachsmeyer

„Tödlicher Hustenanfall.“ Harry Duckwell, 25 Jahre alt,

„Kirchenzettel.“ In der Deutsch-Protestantischen

„Brief an J. Jahn.“ Können Sie billigere Farbe kaufen

„Die alte Reifgerkau.“ Ich sah auf einer Bank vor den

Logit. Doktor: „Lass' dich doch das viele

Erklärung. Richter: „Sie haben diesen Herrn

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

„Klingel.“ „Ach, denk Dir, gehe ich gestern

Aufrichtig. Fremder (zum Unterkellner, der die

Klassische Mahnung. Professor (zu einem berühmten

Geiger, dem er einen Band Goethe

„Der Schlüssel zur Langlebig-

Leute von 85 und 90 Jahren sind

nicht rund und wohlgenährt, son-

den hagere Leute, die mäßig leben.

Sei er noch so behutsam, einem

Mann in mittleren Jahren wird es

passiren, daß er zu viel isst und ihm

seine Constitution in Unordnung

geräth. Eine Dosis Chamberlain's

Magen- und Lebertafelchen hebt

nicht allein die Unregelmäßigkeit,

sondern spornet auch die erschlappten

Organe zu erneuter Thätigkeit an.

Wenn dies befolgt wird, sehen wir

nicht ein, warum der Durchschnitts-

mann nicht ein hohes Alter errei-

chen sollte. Zum Verkauf bei H.

B. Schumann

Advertisement for Patton Worsham Drug Co., featuring Oxidine and Farmgeräthschäften. Includes an image of a sulky plow and a woman in a hat.

Vertical text on the left margin, including names like 'Bericht', 'Donner', 'Kadmit', 'Die', 'Ganzen', 'er Kaiser', 'Wegel auf', 'a Thiel-', 'wurden', 'gelandt', 'i Berlin', 'nd auch', 'bnis der', 'ein.', 'erei in', 'täglich', 'Beh-', 'attungen', 'oduktion', 'ände auf', 'zu hal-', 'fchun-', 'ge edite', 't. L.', 'habe sie', 'emphol-', 'den sein', 'n sie als', 'empfehl-', 'haben', 'usmittel', 'bei der', 'Gage.', 'Zeit', 'ieberge-', 'das die', 'n. Alle', 'erwone', 'ei Jahre', 'gehen', 'bereden', 'albe zu', 'indig tu', 'derwollt', 'Dazel-', 'arbe zu', 'i A. E.', 'C', 'zen.', 'Dobäuner', 'Pflanzen', 'verlauva', 'ndt.', 'len fertig', 'ring', 'niels, Tr.', 'ndry', 'agen', 'II.', 'ter Runt-', 'Näberes in', 'T.', 'nd-', 'ten', 'ia.', 'ry"', 'brige Er-', 'aren Räu-', 'äume und', 's größte', 'e, Texas.', 's.', 'allen', 'er.

Neu-Braunfels
Zeitung.

Neu Braunfels, Texas.
Herausgegeben von der
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.
J. L. Giesede, Geschäftsführer.
G. S. D. Heim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

lokales.

Unter Nachbar J. Palm ist stramm an der Arbeit mit der Installation der neuen Turmuhr in der deutsch protestantischen Kirche. Sein Sohn Emil, Maurermeister Fritz Wagenführer und Andere sind ihm dabei behilflich. Jetzt werden die vier fast mannshohen Zifferblätter angebracht. Die Uhr wird eine große Bequemlichkeit für viele Bewohner und Besucher der Stadt sein.

Durch Herrn Pastor Hempel wurden getraut: Am 8. Dezember, Herr W. E. F. Eilers und Fräulein Timmermann. Am 10. Dezember, Herr Wm. Hansmann und Fräulein Katalie Timmermann. Heute Abend findet die Trauung von Fräulein Hilda Trapp und Herrn Monroe Klingemann im Hause der Brauteltern statt.

In der Nacht vom Sonntag auf den Montag lag anstarkes das Söhnlein Edgar Louis des Herrn Heinrich Streuer und seiner Ehefrau Anna, geb. Bauererschlag. Der kleine Liebling wurde geboren am 6. Juli dieses Jahres und erreichte somit das zarte Kindesalter von 5 Monaten und 6 Tagen. Trauernd umstanden am Montag Nachmittag sein kleines Grab die Eltern, eine Schwester, die beiden Großmütter und zahlreiche Verwandte und Bekannte.

Am Achtmellen Creek ist ein Kind des Herrn Schorn gestorben. Die Beerdigung fand am Mittwoch statt. Näheres in der nächsten Nummer.

Mit besonderem Vergnügen lenken wir die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die Anzeige des Concertes, welches der Musical Club und der Gesangverein „Echo“ unter Mitwirkung des gemischten Chores „Concordia“ am zweiten Weihnachtsfeiertage im Opernhaus veranstalten. Alle drei Vereine üben schon seit Wochen mit dem größten Eifer und werden im Stande sein, Gedeignes zu leisten. Es wird ein genussreicher Abend sein für jeden Musikliebhaber.

Wer jetzt nicht zu weit von Neu-Braunfels wohnt und ein paar hundert Pfünder hat, die fleißig legen, dürfte von manchem Goldgrubenbesitzer beneidet werden.

Jetzt ist die beste Zeit, um Weihnachtseinkäufe zu machen. Das Wetter ist schön, die Wege sind trocken, und die Kaufleute haben noch eine vollständige Auswahl. In der letzten Woche vor Weihnachten ist das Gedränge immer kolossal.

Ein Wechselbatt, das auch hier viel geleistet wird, beginnt einen Artikel über „Partei-Rotationen“ mit den folgenden Worten: „Das neue Wahlgesetz hat nur Bezug auf Staats- und Countywahlen, nicht aber auf Stadtwahlen. Es sind also keine Partei-Rotationen notwendig und der etwas schwerfällige Apparat des Territorial-Gesetzes kommt nicht in Anwendung. Es steht den Bürgern demnach vollständig frei, irgend eine Bewegung einzuleiten, um ein Ticket aufzustellen und auch unabhängige Kandidaten haben ihre Berechtigung.“

Das sich das neue Wahlgesetz nicht auf Stadtwahlen bezieht, ist ein Irrthum. Auch bei Stadtwahlen, Schulwahlen und anderen Bezirkswahlen ist das allgemeine Wahlgesetz maßgebend. Und auch bei Staats- und Countywahlen sind Partei-Rotationen nicht notwendig. Solche Rotationen sind Privatfache der Parteien und

vom Gesetz nicht unbedingt vorgeschrieben.

Baumwolle am Mittwoch Morgen, 6 bis 8 Cents.
Unser Geschäftsnachbar Herr Gustav Schulz war so freundlich, uns eine Nummer der in Yokohama im fernen Japan erscheinenden „Deutschen Japan Post“ zur Einsicht zu überlassen. Wir fanden in dem Blatte viel Interessantes. Es enthält 14 zweispaltige Seiten, ungefähr einviertel so groß wie eine Seite der Neu-Braunfels Zeitung, die mit Lesestoff und kleineren Annoncen angefüllt sind, und außerdem noch mehrere separat numerierte Seiten mit Anzeigen und einem Umischlag. Das erste, was auffällt, ist, daß es in Japan allem Anschein nach noch keinen deutschen Platten und Patentdruck gibt. Der Umstand, daß man beim Durchblättern nicht auf die in ganz Texas und den umliegenden Dörfern berühmten Plattendruck-Romane „Triz“, „Goldene Blumen“ u. s. w. stößt, verurteilt ein seltsam behagliches Gefühl. Also doch einmal etwas anderes! Noch etwas fällt auf: Deutsche Zeitungen sind in Yokohama noch nicht so wohlfeil, wie z. B. in Lincoln, Nebraska. Die „Deutsche Japan Post“ erscheint jeden Samstag und kostet jährlich bei Vorausbezahlung 12 Yen, oder ungefähr zwölf amerikanische Dollars. Das Porto muß der Abonnent extra bezahlen. Dr. Michle ist der verantwortliche Redakteur.

Auch in der „Japan Post“ erscheinen Kirchenzettel. Hier ist eine Probe davon: „Deutsche Evangelische Gemeinde Tokio. Sonntag, den 2. Oktober, Vorm. 10 1/2 Uhr Gottesdienst in der deutschen Kirche Kojimachi Nakatsubando 28. Prediger: Pfarrer Dr. H. Haas. Koishitawa Kamitomisaka 39.“

Nachstehend einige Proben aus den japanischen Nachrichten: „Die Herbst-Uberflimmungen auf Hokkaido haben 61,406 Acre Land betroffen, was einen Ausfall von 548,850 Koku im Werthe von über 2 1/2 Millionen Yen bedeuten soll.“

„Die Baumwollspinner haben die Regierung gebeten, dafür zu sorgen, daß die Bombay-Linie der Nippon Yusen Kaisha wieder eröffnet wird, und die Eröffnung durch Gewährung einer Subvention zu beschleunigen.“

„Durch eilige kaiserliche Kabinetsorder vom 28. September wurde die Dauer des Landwehrverhältnisses und des Ersatzstandes, wie folgt geändert: Das Landwehrverhältnis, welches bisher fünf Jahre dauerte, wird auf zehn Jahre verlängert.“

Der Ersatzstand (bestehend aus den beim Auslösen zurückgelassenen, also nicht gedienten Leuten, ferner aus denen die nur kurze Zeit aktiv waren, wie Lehrern u. s. w.) wurde bis jetzt in zwei Kategorien getheilt, und zwar war der erste Ersatz 7 Jahre 4 Monate im Militärverhältnis, der zweite 1 Jahr 4 Monate. Dieser Unterschied ist gänzlich abgeschafft und das Ersatzverhältnis auf 12 Jahre und 4 Monate verlängert.

Durch diese Änderungen kann Japan, wie Offiziere ausgerechnet haben, beinahe 600,000 bereits gediente Leute mehr in's Feld schicken, nichtgediente Leute noch mehr — zusammen 3 Millionen.“

Bezeichnend für den japanischen Zeitungsstil ist der nachstehende, aus dem „Rotamin Shimbu“ übergesetzte Theil eines Leitartikels: „Die Ankunft des deutschen Prinzen.“

Seine Hoheit der deutsche Prinz Karl Anton von Hohenzollern kommt heute Vormittag in Tokio an. Wir begrüßen zusammen mit der ganzen Nation mit aufrichtiger Freude die Ankunft des erlauchtesten Gastes, der die weite Reise in unser fernes Land unternommen hat. Die Reise des Prinzen trägt einen andern Charakter als die der vielen Fürstlichkeiten, die früher zu uns gekommen sind. Seine Reisen gewissermaßen als Globetrotter, der Prinz von Hohenzollern aber ist in besonderem Antrage seines erhabenen Herrn des deutschen Kaisers gekommen, um unseren Truppen in's Feld zu folgen. Wir erblicken darin einen Beweis dafür,

daß Seine Majestät der Deutsche Kaiser, der bekanntlich an allen militärischen Fragen das größte Interesse nimmt, den kriegerischen Ereignissen im fernen Osten mit gespannter Aufmerksamkeit folgt, und sich dankbar für die Ehre, die er uns damit erweist, besonders aber auch dafür, daß er einen ihm so nahe stehenden Prinzen ausgewählt hat, um ihn mit unseren Truppen in's Feld zu senden. Wir empfinden es als eine große Gnade, daß der Prinz die Strapazen der weiten Reise und daß er die größeren Strapazen des Lebens im Felde nicht scheut, um etwas von unserer Art der Kriegsführung zu sehen.“

Und nun noch eine kleine Annonce, welche zeigt, daß die deutsche Sprache auch in Ostasien festen Fuß gefaßt hat:

„Gesucht thätkräftige Persönlichkeit mit guter Kenntniß ostasiatischer Verhältnisse für die Redaktion und geschäftliche Leitung einer kleineren deutschen Zeitung in Ostasien. Angebote mit Angabe von Lebenslauf, Referenzen usw. unter T. an die Expedition des Ostasiatischen Lloyd's, Shanghai.“

Correspondenz aus Maxwell.

Am Mittwoch, den 7. Dezember, starb in der Nähe von Lockhart nach zweiwöchentlichem schweren Leiden Herr Adolph Flagge im Alter von 57 Jahren. Er war in Comal County geboren, gehörte zu den Hermanns-Söhnen und war Mitgründer der Maxwell Lodge. Er hinterläßt eine Tochter, Frau J. W. Karbach, und mehrere Geschwister.

Letzte Woche wurde hier wieder ein gemischter Chor gegründet.

Das jährliche Butterschießen des Regley Hill Schützenvereins fand hier am 11. Dezember statt. Der Rogers Ranch Schützenverein (auch meist Neu-Braunfels Jungens) war gut vertreten, und alle haben sich gut amüßert. Es wurden 22 Buter ausgehossen. Das Comité hatte sich viel Mühe gegeben und gute fette Buter gekauft.

Ueber die hier am 17. stattfindende Local Option-Wahl sind beide Parteien sehr ruhig. Jeder deutsche sollte an dem Tage seine Pflicht thun und stimmen, und wenn er auch noch einmal zurück nach Hause muß, um sein vergessenes „Poll Tax Receipt“ zu holen; denn es ist ja hauptsächlich mit uns Deutsche abgehen. Jeder sollte wissen, daß Prohibition schlechte Folgen hat, denn getrunken wird ja mehr wie sonst — und, leider, was für Stoff! Und was macht es für einen Eindruck auf die Jugend, wenn sie merkt, wie Läst und Trug angewandt werden, um an und für sich, wenn mäßig genossen, völlig unschuldige Erziehung zu bekommen; drum vergeht nicht, am 17. Eure Kopfsteuer-Luntung von 1903 mitzubringen, und helfst, den Prohibitionisten wieder eine Niederlage zu geben, wie sie vor zwei Jahren eine erlitten haben!

Danklagung.

Allen, die mir beim Tode und bei der Beerdigung meiner Gattin Anna Klüger, geb. Fischer, so hülfreich zur Seite standen, besonders Herrn Professor Dr. J. Wüchner für die trostreichen Worte am Grabe, und den Schulfreunden und dem Twin Sisters Gesangverein für die erregenden Lieder, die sie am Grabe sangen, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.
Wm. Klingler und Kinder.

Quittung.

Vom Neu-Braunfelsereigenen Unterstützungsverein die durch das Ableben des Mitgliedes Georg Schmitt fällig gewordene Unterstützungssumme von Eintausend Dollars (\$1000.00) erhalten zu haben, becheinigt hiermit
Emil Hartmann.

Gemeindeversammlung.

Um die durch den Umzug des Herrn Heinrich Borgfeld eingetretene Bilanz im Presbyterium der Deutsch-Protestantischen Gemeinde zu Neu-Braunfels wieder auszufüllen, findet am 26. Dez., als am zweiten Weihnachtstage, im Anschluß an den Morgengottesdienst eine Gemeindeversammlung statt, wozu alle Mitglieder der Gemeinde eingeladen sind.
Das Presbyterium.

H. B. Schumann

- Musik-Albums
- Albums
- Photo-Kasten
- Toiletten-Kasten
- Manicure-Kasten
- Nasir-Kasten
- Kragen- und Manschetten-Kasten
- Arbeits-Kasten
- Kravatten-Kasten
- Juwelen-Kasten
- Stammbücher
- Vapeterien
- Deutsche und englische Märchen- u. Bilderbücher
- Weihnachts- und Neujahrs-Karten.

Alfred Wright's Parfümerien

in decorirten Kästen. Besondere Parfume:
Mary Stuart
Violet
Violet of India
Rose of India
Mateur Butterfly
Carnation Pink

H. B. Schumann

Verlangt,

ein kinderloses Ehepaar, um auf einer Ranch zu arbeiten. Die Frau für Hausarbeit. Man schreibe an Post-Office Box 125, Keroville, Texas. 7 41

L. H. Warren.

Bachsteinleger und Anstreicher. Erhältliche Arbeit garantirt.
Able, Texas.

Verlangt:

1000 Cord Cordholz zum höchsten Marktpreis.
Mammoth Wood Yard.
H. P. v. P., Eigentümers.

Achtung, Farmer!

Am Donnerstag, den 15. Dezember, wird bei mir Zuckererbsen gedroschen.
John Schnabel.

Warnung.

Wie ich erfahre, reist ein ältlicher Mann in unserem und den angrenzenden Counties herum, gibt sich als einen Agenten aus und collectirt im Voraus Gelder auf verkaufte Bäume in meinem Namen. Dieser Mann ist nicht mein Agent, und ich warne einen Jeden, ihn oder irgend einen anderen Person Bäume zu bezahlen, die nicht eine schriftliche Vollmacht von mir vorzeigen kann.
Dito Lode.

Beileids-Beschluß.

Halle der Pring Carl Voge No. 127, D. D. S. E.
Unermwartet und schnell hat der unerlöbliche Tod die Frau unseres Bruders Wm. Klingler von seiner Seite gerissen, und eine unausfüllbare Lücke hinterlassen.

Indem wir nun dem schwergeprüften Bruder zu diesem unerlöblichen Verlust unser innigstes Beileid aussprechen, haben wir beschlossen, diese Beileidsbezeugungen in das Protokoll einzutragen, dieselben im „Hermanns-Sohn“ und in der „Neu-Braunfels Zeitung“ zu veröffentlichen und dem trauernden Bruder eine Abschrift davon einzubehändigen.
Ebas Wieland,
Wm. Specht,
Ebas Pesterle,
Comite.
Spring Branch, 11. Dez. 1904.

Quittung.

Vom Neu-Braunfelsereigenen Unterstützungsverein die beim Tode meines Mannes fällig gewordene Summe von Eintausend Dollars erhalten zu haben, becheinigt dantend
Frau Louise Busch.
Neu-Braunfels, den 10. Dezember 1904.

Weihnachten!

Unser Spielwaarenlager ist jetzt eröffnet, und erwartet nächste Woche abermals große Sendung. Spielwaaren sind jetzt billiger zu kaufen als früher gekauft. Alles nur Denkbare zu niedrigeren Preisen als sonstwo.
Unsere Candies und Baumischmud besonders prächtig.
Kryzel bei Dupend, Eimer oder Faß zu Wholesale-Preisen.

Spezial-Offerte:

Bei jedem Damenbut, den wir zu \$2.50 und aufwärts verkaufen, können Sie sich Waare im Werthe zu 50 Cts. aus unserem Lager aussuchen. Nicht zu vergessen, daß unsere Preise außerdem niedriger sind als irgendwo.

Damenjaden, Capes, Strick Waärs, Röcke, Fascinators, Circular Shawls, wollene Stoffe, Kragen, Trimmings, Bänder u. s. w., geschmackvoll und billig. Herren- und Knabenanzüge, Lebersteier, Hosen, Hemden, Hüte, Kappen, Blätter zu reduzirten Preisen.
Orangen, Bananen, Cranberries, Kokoßnuß, Koffeen, Korinthen u. s. w.

Achtungsvoll,

J. Waldschmidt,

Telephon 65.

Weihnachten!

Wie immer für

„Weihnachten“

ist

B. E. Voelcker

der einzige der

deutsche und englische

Jugendschriften, Bilderbücher,

Romane und alle Klaffler

Parfümerien

Toiletten- Gegenstände

Die besten und schönsten Geschenke für

Damen und Herren

Weihnachts- und Neujahrs-Karten.

Großes Concert

in Seefas' Opernhaus

am zweiten Weihnachtsabend, den 26. Dezbr.

gegeben von dem „Musical Club“ und dem Gesangverein „Echo“, unter gütiger Mitwirkung des gemischten Chores „Concordia“.

Programm.

1. Ein Morgen, Mittag und Abend in Wien, v. Suppé..... Musical Club.
2. Luna-Walzer, v. Linder..... Musical Club.
3. „Die schöne Zeit, o sel'ge Zeit“, v. Goeppe..... Echo.
4. Hochzeitchor, v. Otto Fickler..... Concordia.
5. „In der Ferne“, v. Möhring..... Männer-Quintett.
6. Potpourri aus „Lucia di Lammermoor“, v. Donizetti..... Musical Club.
P a u s e.
7. a. „Ich halte ihr die“, v. R. Goldmann..... Echo.
- b. „In den Bergen“, v. W. Koebler..... Echo.
8. Contst Overture, v. Mueller..... Musical Club.
9. Frühlingsgruß, v. G. Kainer..... Concordia.
10. Die Linde, v. Gorchner..... Echo.
11. Potpourri: Eine Nacht in Berlin, v. Hartmann..... Musical Club.
12. Die Schmuggler, v. Boehm. Musikalischer Scherz für 5 Männerstimmen.
Pianobegleitung, Frä. Susse Naezelin.

Anfang präcise 8 Uhr. Eintritt @ Perion 50 Cents, für Kinder 25 Cents.
Nach dem Concert großer Gala-Ball.
Tanzen frei.
Recht zahlreichen Besuch von Stadt und Land erwartend, zeichnet
Das Comité.

Zu verkaufen.

Einige tausend Acker gutes Farmland in Rannels und Tom Green County, Näheres bei
H. Streuer,
Neu-Braunfels.

Feiertags-Excursionen

auf der J. & N. = Bahn zwischen allen Stationen an der J. & N. = Bahn und nach allen Punkten in Texas und Louisiana. Tickets zu verkaufen am 23., 24., 25., 26., und 31. Dezember und am 1. Januar. Für die Rückreise gut bis 4. Januar 1905. Spezielle Fahrpreise. Ferner nach allen Plätzen in Arkansas, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri und Nebraska, sowie nach Denver, Colorado Springs, Pueblo, Trinidad und Zwischenstationen, nach Punkten in Illinois und All-Mexico. Tickets zu verkaufen am 20., 21., 22. und 26. Dezember. Gut für 30 Tage. Fahrpreis einen Weg plus \$2.00 für die Rückreise. Nähere Auskunft ertheilt jeder Agent.

Zu verkaufen oder zu verrenten.

Eine 170 Acker-Farm in Caldwell County, Texas, 6 Meilen von Lockhart, 100 Acker in Cultur, gutes Schwarzwald, sein Johnson-Gras, gutes Haus und Nebengebäude. Alles unter Fein. Preis \$28 pro Acker; Theil baar, Rest auf Zeit.
Eine gute Bottom-Farm, mit gutem Wohnhaus und sonstiger Einrichtung, 346 Acker, am Guadalupe-Fluß, 150 Acker in Kultur; Preis \$5000, Theil baar, Rest auf Zeit. Weniger als \$15 pro Acker. Würde an eine oder an zwei Personen verkaufen.
Ferner eine eingerichtete Farm, 190 Acker enthaltend, am Guadalupe-Fluß, 90 Acker in Cultur, Preis \$2000, Theil baar, Rest auf Zeit. Weniger als \$11 pro Acker.
Diese drei Farmen sind sehr billig und sind auch zu verrenten. Nähere Auskunft ertheilt H. J. Mallett, Neu-Braunfels, Texas. 4 2mt

Cabinet Bilder \$1.00 per Dukend, bei F. C. Hoffmann.

Notales.

Die neue Uhrmuhr der deutsch-protestantischen Kirche kostet, mit dem Aufstellen, ungefähr \$800. Außerdem sind noch Nebenarbeiten, elektrische Einrichtung u. s. w., welche auf etwas über \$100 veranschlagt werden.

County Clerk Fritz Tausch hat einen Heirathsschein ausgestellt für Herrn Joo Bofe und Frau Thelma Kruckemeyer. Der Bräutigam ist ein Sohn des Herrn Emil Bofe von Crane's Mill und die Braut eine Tochter des Herrn Heinrich Kruckemeyer von Fischer's Store. Wir gratuliren!

Wenn Kaufleute in anderen Städten in ihren Annoncen „Trumpf ausspielen“ wollen, so sagen sie: „So gut und so billig wie in Neu-Braunfels.“

Seit letzten Mittwoch beehrten uns die folgenden Leser, Leserinnen und Freunde der Neu-Braunfels Zeitung mit ihrem geschätzten Besuche: Fritz Aker, Gustav Beyl, Jahn, R. H. Krause, Frau Louise Buch, Ernst Jipp, Friedrich Heidrich, Gustav Reinarz, Alfred Nothe, G. W. Steffen, Theodore Dieb, Ad Schneider jr., Ed. Rohde, Louis Vogel, Bruno Kuff, Hilmar Fischer, Pastor Hempel, Richard Walter, Albert J. Vogel, G. J. Ludwig, Pastor Barnofsky, Fritz Waldschmidt und viele Andere.

Der Festgottesdienst am Weihnachtstage, den 25. Dez., findet in der Deutsch Protestantischen Kirche vormittags um 10 Uhr statt und ist verbunden mit Austheilung des heiligen Abendmahles. Am Abend desselben Tages wird die Feier der Sonntagsschule abgehalten, bei welcher Gelegenheit zwei Weihnachtstäume mit hundert elektrischen Lichtern geschmückt sein werden und ein reichhaltiges Programm zur Aufführung kommen wird.

Am Mittwoch, den 14. Dezember, feierten Herr D. A. Klente von Schumannville und Frau. Wilhelmine Klente, Tochter des Herrn Gustav Klente, fröhliche Hochzeit. Die Neu-Braunfels Zeitung gratulirt!

Comal County hat augenblicklich 13 Arme, die aus der County Kasse unterstützt werden und \$2 bis \$12 monatlich erhalten. Der Gesamtbeitrag pro Monat ist \$79.65.

In der Sweet Home Halle findet am Sylvester Abend ein Schalljahrball statt — zum Abschied für vier Jahre. Die Anzeige wird in der nächsten Nummer erscheinen.

Das Fest, in welchem, wie aus der Anzeige an anderer Stelle ersichtlich, eine reisende Gesellschaft am Freitag Abend „Ten Nights in a Barroom“ aufführt, wird, wie uns der „Advance Agent“ mittheilt, auf dem leeren Lot des Herrn Louis Henne in der East St. Straße, gegenüber von Dittlinger's Cotton gin aufgeschlagen werden.

Seit unserem letzten Bericht stellte County Clerk Rudolph Richter Heirathsscheine für die folgenden Paare aus:
Jul. Preußler u. Emma Rowotny
Wm. Hansmann u. Natalie Zimmermann
Paul Hindel und Maria Schneider.

County Clerk Fritz Tausch hat Heirathsscheine ausgestellt für:
R. J. Dunn und Elisabeth Dunn
Joo Bofe u. Thelma Kruckemeyer
Andr. Weist u. Natalie Pelis
Diedr. Klente u. Wilhelmine Klente
Gregorio Gomez u. Guadalupe Martinez
Otto Kels u. Ida Schumann.
Wm. Buesche und Olga Bieschmann
Ernst Schumann und Olga Staugenberger
Otto Wittenborn und Clara Veltend
Otto Helmke und Emma Junke.

! Noch nie haben die Neu-Braunfels Kaufleute größere und schönere Waarenvorräthe gehabt, als gerade jetzt, und nirgends sind infolge der scharfen Concurrenz die Verkaufspreise der Waaren niedriger und die für Farmprodukte bezahlten Preise höher, als jetzt in Neu-Braunfels. Die Farmer wissen das, denn sie lesen die Anzeigen in der Neu-Braunfels Zeitung, und kommen aus einer Entfernung von 30 Meilen und weiter nach Neu-Braunfels, um hier ihre Einkäufe zu machen.

! Was die Wahl am 8. November der Comal County gefolgt hat: Die Wahlbeamten erhielten \$408.00 Die Tickets kosteten..... 54.00 Formulare..... 75.00 Ballot-Kasten..... 100.00 \$637.00

! Der Weihnachtstag fällt diesmal auf einen Sonntag, und der Neujahrstag auch. Wer gerne feiert, hat da die schönste Veranlassung, sich zu argern.

! In der St. Louis Fair seit Ihr feine große Auswahl an **Sätteln und Geschirre** als beim **Somann**.

! **Beilchen, Rosen, Maiblumen** Parfüm von **Palmer's** ist das Beste; bloß bei **B. C. Voelcker**.

! Adjustable Curtain Stretcher für \$1.25, schönes Weihnachtsgeschenk, bei **Tolle & Hampe**.

! Meine vierte Sendung Spielwaaren ist eben angekommen und wird ebenfalls zu ersäunlich billigen Preisen verkauft. **Henry Benoit**.

! Meine für die Feiertage findet man in größter Auswahl bei **Otto Reeb**.

! **Puppen** für Weihnachten bei **Louis Henne & Son**.

! Vom 10ten December an werden bei **Hoffmann's** alle Winterwaaren ausverkauft.

! Verlangt sofort: 500 **Puter** zu höchsten Preisen und Eier zu 25c, per Duz. **F. Waldschmidt**.

! **Damenjassen - u. Damenröcke** bei **Pfeuffer, Hellmann & Co**.

! Ein noch sehr guter second hand **3 Zoll Wagen** mit Gear Brake bei **H. Holz & Son**.

! Mein Store ist jetzt elektrisch beleuchtet und wird zur Bequemlichkeit meiner Kunden von jetzt an jeden Abend bis 9 Uhr offen sein. Achtungsvoll, **Henry Benoit**.



Für alle Sorten Schuhe gebe man nach **Pfeuffer, Hellmann & Co**.

! **Damen - und Kinder - Mäntel, Jacken und Capes** zu Kostpreisen bei **Hoffmann's**.

! **Was Preise anbelangt**. Da wir unsere ganzen Sachen direkt von den Fabriken beziehen, können wir billiger verkaufen. **Louis Henne & Son**.

! **Fünf Carload Möbel** hat die Firma **J. Jahn** schon seit dem ersten October diesen Winter erhalten, und die Auswahl ist jetzt vollständiger wie jemals vorher. 9 2t

! Unsere Auswahl von **Damenhüten** ist immer noch vollständig. **Pfeuffer, Hellmann & Co**.

! **Ueberzieher**: das allerneueste in Ueberziehern bei **Faust & Co**.

! **A. Ellenar's Putz - u. Modengeschäft am Marktplatz**.



Eine große und schöne Auswahl von **Damen - u. Kinderroden** werden erhalten, der neueste Schnitt.

! Einen **garantirten** Hame-Riemens den kein Leder zerreißen kann, findet man nur beim **Somann**.

! **8 Stück Seife** für 25 Cents bei **Tolle & Hampe**.

! Wer bezahlt den besten Preis für **Farm-Produkte**? Antwort: **Henry Benoit**.

! **Whiskey**, verschiedene Sorten, von \$2 die Gallone aufwärts, per Quart und per Gallone bei **Hermann Tolle** im Halm Saloon.

! Der beste einheimische Wein ist zu haben bei **E. D. Naegelin**.

! **Risles, Schrotflinten**. Da wir unsere Gewehre direkt von den Fabriken beziehen, können wir dieselben unter voller Garantie verkaufen. **Louis Henne & Son**.

! **Mexikanische Bandwurmkur**. Das berühmte mexikanische Bandwurmmittel vertreibt ein Bandwurm vollständig und leicht in wenigen Stunden. Preis nur \$2.00. **A. Tolle's Apotheke**.

! **Herren-Anzüge** zu allen Preisen bei **Faust & Co**.

! **Zu Weihnachten** war fast jedes Jahr schlechtes Wetter und gar manches Vergnügen ist verpufft worden. Seht Euch vor jetzt in Zeit, lauft die Sachen, die Regen, Schnee, Sturm oder Kälte abhalten. — Wir haben sie, und billiger wie anderswo. **Knoke & Eiband**.

! **Robert Kessler**, Haus-, Schilber- und Dekorations-Maler. 7 3t

! **27 Cts.** für Eier bei **Henry Benoit**.

! **Rosinen, Corinthen, Citronat, Nüsse, Powdered Sugar** und **Weihnachts-Candy** bei **Tolle & Hampe**.

! **Albums** für Weihnachten bei **Louis Henne & Son**.

! **Palmer's** Parfümerien sind die besten, nur bei **B. C. Voelcker**.

! **CUT GLASS**, feiner **Schliff**, zu **mäßigen Preisen**, bei **F. C. Hoffmann**.

! **Anaben- und Kinder-Anzüge** von 75c bis \$10.00, bei **Faust & Co**.

! **Whisley**, per Quart u. Gallone, bei **Hermann Tolle** im Halm Saloon.

! **Hawkes**, die besten Brillen im Lande, und die **New Home Nähmaschine** immer noch zu verkaufen bei **Tolle & Hampe**.

! **Winterniederden**, grad von der Fabrik, **Reine alten Mäuler** vom letzten Jahr, **Dietet Euch der Somann** dar.

! **Schweine-Dracht Garten-Dracht Stachel-Dracht**. Wenn Ihr was in Dracht gebraucht, so geht nach **Louis Henne & Son**.

! Wer ein **Tea oder Dinner Set**, eine **schöne Uhr**, **Lampe** oder sonst ein schönes **Weihnachtsgeschenk** sucht, kann es am billigsten und besten bei **Henry Benoit** finden und sollte nicht veräumen, die schöne Auswahl zu beschägen. 2t

! **Schweinefleisch** und alle anderen Sorten **Räse** und **Farmerwurst** bei **E. D. Naegelin**.

! **Rauit den Luedinghaus Wagen**, anerkannt der beste im Markt. Zu verkaufen bei **H. D. Gruene**.

! **Dr. Peter Fabry's Alpenrödrer Blutleber- und sonstige Medicinen** sind zu haben bei **A. Tolle**.

! **Kochöfen, Kochöfen**. Wir verkaufen dieses Jahr über 2 **Carladungen Kochöfen**. Also, das zeigt doch, daß wir die beste Sorte von Deseu haben. **Louis Henne & Son**.

! **Messer** sind nicht bloß garantirt; **wiederbringen** sollt Ihr sie wenn sie nicht **Schnitt halten**; so will's **Somann** haben.

! Wer einen **Wagen** braucht, sollte sich erst den **Luedinghaus Wagen** anschauen, bevor er lauft; es ist der beste von allen. **H. D. Gruene**.

! **Gewehre**, **größte Auswahl** zu arg billigen Preisen beim **Somann**.

! **Uhren jeder Art** bei **F. C. Hoffmann**.

! Der „**Oliver**“ spricht für sich selbst.

! **Hüte** zu **Kostpreisen** und noch ein **Stück Glaswaare** zu jedem Hut bei **Hoffmann's**.

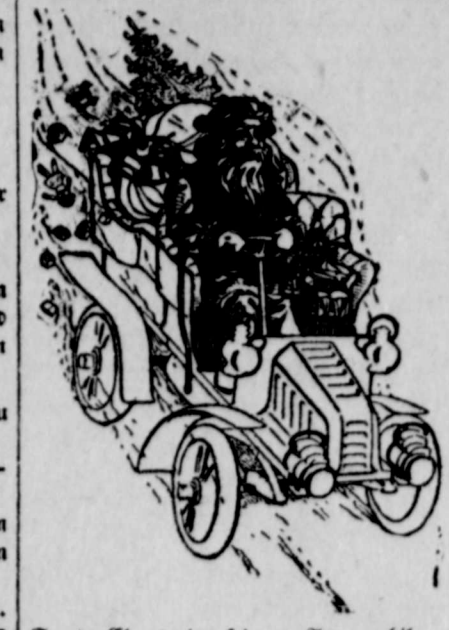
! Verlangt sofort: 500 **Puter** zu höchsten Preisen und Eier zu 25c per Duz. **F. Waldschmidt**.

! **Alle Buggies, Surreys und Hacks** zu reduzirten Preisen bis **Weihnachten** bei **H. Holz & Son**.

! Um 25 Cts. lauft man eine **BUGGY WHIP** beim **Somann**, die man um einen **Wofsten** schlagen kann, ohne daß sie bricht.

! Die feinsten **Cigarren** für **Weihnachtsgeschenke** bei **E. D. Naegelin**.

! Der **stärkste Reitspangier** ist der „**Sweet William**“. Seht euch denselben an ebe ihr lauft, bei **Faust & Co**.



Santa Claus in seinem Automobile mit **Weihnachtssachen** ist angekommen bei **E. J. Zipp & Co**.

Hier findet Ihr **Spielsachen** aller Art: **Expres-Wagen**, **Räthelschen**, **Dampfmächinen**, **Dominoes**, **Eisenbahnzüge**, **Tea Sets**, **Feuerwagen**, **Sparbüchsen**, **Patrol-Wagen**, **Bügelisen**, **Deliver-Wagen**, **Spice Cabinets**, **Elewagen**, **Puppenwagen**, **Milchwagen**, **Toy-Defen**, **Gewehre**, **Santa Claus**, **Pistolen**, **Clarinetten**, **Collar** und **Cuff** **Boren**, **Albums**, **Puppen**, **Trummeln**, **Waffen**, **Hübische Tassen**, **Wein Sets**, **Cigar Cases**, **Liquor Sets**.

! **Feinstes Assortment** von **Christbaum - Candles**, **Cakes** etc. und **Baumstamm** findet Ihr bei uns.

! Unser Store wird von jetzt an bis **Weihnachten** jeden Abend bis 9 Uhr offen sein.

! **E. J. Zipp & Co**.

! **Herren-Hüte** die allerneuesten Styles, bei **Faust & Co**.

! Die **größte Auswahl Albums** findet man in **Nichter's Apotheke**.

! **Alles** gerade wie in **Deutschland**, sogar die **Reiser** sind so beim **Somann**.

! Ich bin **Agent** für vier verschiedene Sorten **Kochöfen**. Die **größte Auswahl** findet ihr bei mir. **Henry Benoit**.

! Das **Neujahr** ist bald da, und eine jede **Dame** denkt gewiß schon an die **Neujahrs - Ballrollette**. Kommt und beschäigt meine **duftigen Kleiderstoffe**, **passenden Besäze**, **Handschuhe**, **Häder** und was sonst dazu gehört. Es laßt freuntlich ein **Frau A. Ellenar**.

! **Damen Handschuhe** in **Schwarz**, **Braun**, **Lan** und **Gray**, bei **Faust & Co**.

! **Musik-Instrumente**.

! **Violinen, Gitarren, Mandolinen, Banjos, Zithern, Cornets, Flöten, Piccolos** und **prachtvollste Auswahl** von **neuesten Styles** in **Accordeons, Mundharps** u. s. w. zu **sabelhaft billigen Preisen**, bei **Jos. Roth**.

! **Robert Kessler**, Haus-, Schilber- und Dekorations-Maler. 7 3t

! **Minge**, eine **große Auswahl** für **Damen, Herren** und **Kinder** bei **F. C. Hoffmann**.

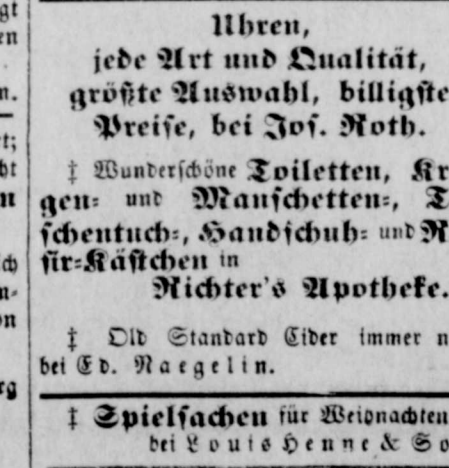
! **Gänge-Lampen** für **Weihnachten** bei **Louis Henne & Son**.

! **Uhren**, **jede Art und Qualität**, **größte Auswahl**, **billigste Preise**, bei **Jos. Roth**.

! **Wunder schöne Toiletten, Krageu- und Manschetten, Taschentuch-, Handschuh- und Nasir-Kästchen** in **Nichter's Apotheke**.

! **Old Standard Eider** immer noch bei **E. D. Naegelin**.

! **Spielsachen** für **Weihnachten** bei **Louis Henne & Son**.



Für **Weihnachtsgeschenke** gebe man nach **Pfeuffer, Hellmann & Co**.

! **Eine gute Gelegenheit**. Schulbüche von 25 Cents aufwärts. **Alle Damen-, Mädchen- und Kinderhüte** zu **berabgezeigten Preisen**. Sie müssen fort. **Ich muß Raum** haben. Eine **seltsene Gelegenheit**, einen **schönen Hut** recht **billig** zu bekommen. **Frl. A. Suenbinger**, in **Boelcker's** Gebäude.

The Brown Shoe Co's



WHITE HOUSE SHOES For Women. **Schube** für **Damen, Herren** und **Kinder**, die **größte Auswahl** in der **Stadt**, bei **Tolle & Hampe**.

Puter, Puter, Puter. Bringt sie nach mir. Ich hab die **höchsten Marktpreise**. **Henry Benoit**.

! **Daf** man in **Frau A. Ellenar's Putz und Modengeschäft** die **größte Auswahl** in **Damen- und Kinderhüten**, sowie **Mädchen- und Knabenlappen** findet, weiß Jeder.



Wir haben **soeben** eine **Car** von den **obigen No. 9 „Oliver“** **Reit- und Handpflügen** ausgeladen und **haben** alle **Farmer** ein, **den** **Verdienten „Oliver“** anzusehen. **Faust & Co**.

! **Corn Schrot Mühlen**.



Die **obige Mühle** ist am **leichtesten** zu **ziehen**, nur zu **haben** bei **Louis Henne & Son**.

! **Einen Schwengel** der **nicht bricht** beim **Somann**.

! **Frühgebundene Cales** für **Christbaumstamm** bei **E. D. Naegelin**.

! **Weihnachtsgeschenke** für die **ganze Familie** in **Nichter's Apotheke**.

! **Gerade** erhalten eine **Carload** von den **berühmten Luedinghaus Wagen**. **H. D. Gruene**.

! **H. Tolle's Halm Saloon** — **Whiskey** per **Quart** u. **Gallone**, **\$2** u. **aufwärts**.

! **Expres-Wagen** für **Weihnachten** bei **Louis Henne & Son**.

! **Second Hand Buggies** und **Hacks** immer an **Hand**. **H. Holz & Son**.

! **„Pony Stocking“** **Kinder Strümpfe** werden **unter Garantie** verkauft. Ein **aneres Paar**, wenn sie **keine Zufriedenheit** geben. **Bei Faust & Co**.

! **Billige Güte!** **Alle meine Hüte** für **Damen, Mädchen** und **Kinder** werden **jezt** zu **berabgezeigten** und **ersäunlich billigen** Preisen **verkauft**. **Frl. A. Suenbinger**, in **Boelcker's** Gebäude.

! **Beachtet** die **Veränderung** in der **großen Anzeige** von **Henry Benoit** diese **Woche**. 2t

! **Dillgurten** und **Cranberries** bei **E. D. Naegelin**.

! **Wer** am **längsten** lebt **bekommt** die **ganze Welt**. **Wir glauben** der **„Oliver“** **Pflug** **lebt** am **längsten** von **allen Sulky Pflügen**, die **gemacht** werden, **denn** wir **verlaufen** mitunter **extra** **Idelle** für **Oliver Sulky Pflüge**, die **vor** **18** und **20** **Jahren** **gelauf** wurden. **Faust & Co**, **Agenten**.

! **1 Kanne** **„Martin Wagner Co.“** **Tomaten** für **25 Cents** bei **Tolle & Hampe**.

! **DINNER** und **TEA SETS** für **Weihnachten** bei **Louis Henne & Son**.

! **Wieder** eine **Sendung** **Pluto Disc Pflüge** erhalten. **H. Holz & Son**.

! **Für** **Delikatessen** aller **Art** ist **das** **Hauptquartier** bei **E. D. Naegelin**.

! **Damen Jacken** zu **sabelhaft billigen** Preisen bei **Faust & Co**.

! **Schöne** **Weihnachts- und Hochzeitsgeschenke**, **schöne** **Glaswaaren** in **allen** **Sorten**, die **größte** **Auswahl**, bei **Henry Benoit**.

Eine prachtvolle Auswahl



Damenjassen und **Kindermäntel** ebenfalls **angefommen**. **Kommt** und **überzeugt** Euch. **Achtungsvoll**, **A. Ellenar**.

! **Abonnenten** welche **ihrer** **Adresse** **geändert** zu **haben** **wünschen**, werden **freuntlich** **erfucht**, **nebst** **ihrer** **neuen** **Adresse** **auch** **ihre** **bisherige** **Adresse** **angeben** zu **wollen**.

! **Silberwaaren**, **passende** **Weihnachtsgeschenke** bei **F. C. Hoffmann**.

! **Alle** **getrockneten** wie **auch** **frische** **Früchte** bei **E. D. Naegelin**.

! **Alle** **Calicoes**, **3 Cts.** die **Yard** bei **Tolle & Hampe**.

! **Seht** Euch die **große** **Auswahl** in **Buggies**, **Surreys** und **Hacks** an bei **H. Holz & Son**.

! **Capes**, **Capes**, **zum** **halben** **Preis**, bei **Faust & Co**.

! **Macht** **Eure** **Bestellungen** für **vergrößerte** **Bilder** bei **H. D. Klente**.

! **Das** **beste** **Ginger Ale** **hat** **E. D. Naegelin**.

! **Kommt** und **seht** Euch **unser** **Weihnachtssachen** an, **ebe** **Ihr** **sonst** **was** **lauff**.

! **N. B. Richter & Co**.

! **Wir** **sind** **jezt** **bereit**, **Ihre** **Bestellung** für **Weihnachts - Ginger Ale** **entgegenzunehmen**. **Es** **ist** **gut**. **fabrikt** von **St. John's** **Wellington Works**. **Robert Poise**.

! **Größte** **Auswahl** von **Jancy Candies** und **Spielsachen** für **Kinder** zu **Weihnachten** bei **E. D. Naegelin**.

! **Damen** **Schuh**, **„The American Lady“** zu **\$3.50**, bei **Faust & Co**.

! **Puppen - Wagen** und **Go Carts** für **Weihnachten** bei **Louis Henne & Son**.

! **Achtung!** **Bon** **jezt** **an** **verlaufe** **ich** **alle** **Hüte** **für** **Damen**, **Mädchen** und **Kinder** zu **berabgezeigten** Preisen. **Schulbüche** von **25 Cents** **aufwärts**. **Der** **also** **einen** **billigen** und **schönen** **Hut** **kaufen** will, **komme** zu **Frl. A. Suenbinger** in **Boelcker's** **Gebäude**.

Heinrich's Pech.

umoreste von Reinhold Drimann.

Als Herr Heinrich Waltemath sich's auf einem Eksplos des Schnellzuges, der ihn der Reichs-

Das gegenseitige Wohlgefallen hatte sich mit jedem weiteren Briefe gesteigert, und vor acht Tagen war es zum Austausch der Photographien gekommen, wobei Heinrich Waltemath selbst seine kühnsten Erwartungen weit übertroffen sah.

Vermuthlich hätte Heinrich die ganze Fahrt mit der Betrachtung des Bildes zugebracht, wenn nicht auf der nächsten Station ein dicker, ältlicher Herr zu ihm in's Coupe gestiegen wäre, der ihn sofort in der neugierig zudringlichen Art jener Leute fixirte, die nothwendig mit jedem Reisegenossen sofort ein Gespräch anknüpfen müssen.

Heinrich Waltemath schob also sein theures Besitzthum hastig wieder in die Tasche und ergab sich in sein Geschick. Der Coupegefahrte erwieß sich übrigens bald als ein gar nicht so übler Gesellschaftler.

Man wird am Ende seine liebe Noth haben, sich zu orientiren. Wissen Sie in Berlin Bescheid, mein Herr?" fragte er.

Er hatte inzwischen die gesuchte Adresse gefunden, und an die Auskunft, die ihm sein Reisegefährte bereitwillig erteilte, knüpfte sich

eine lebhafte Unterhaltung, in deren Verlauf die beiden Herren recht gut mit einander bekannt wurden.

„Wenn es Ihnen recht ist, werden wir nach der Ankunft zunächst irgendwo zusammen speisen,“ schlug Herr Pining vor.

Heinrich Waltemath war überrascht, als ein Blick auf die Uhr ihn belehrte, daß es bereits acht vorüber war und er begann, sich zum Ausbruch vorzubereiten.

„Erlauben Sie, mein Herr—das ist ein verdammt schlechter Witz. Wie kommen Sie zu meinem Portefeulle?“

„Ja, das möchte ich Sie fragen. Wenn dies wirklich Ihr Portefeulle ist, so müssen Sie selbst es in meinen Ueberzieher gesteckt haben.“

„Herr — das ist eine Unverschämtheit! Ich wiederhole, daß ich nichts mit Ihrem Portefeulle zu schaffen habe, und daß ich nicht weiß, wie es in meinen Ueberrock gekommen ist.“

Heinrich Waltemath sprang auf und würde seinem Reisegefährten zu Leibe gegangen sein, wenn er nicht durch die herzsprungenden Kellner daran verhindert worden wäre.

Und all' seines Sträubens und Wetterns ungeachtet wurde der bedauernswerthe Herr Waltemath nach der Polizeiwache geschleppt.

„Man hat mir da ein Hotel Garni empfohlen — in der — ja, wie hieß doch die Straße gleich — Warten Sie — ich habe die Adresse in meinem Portefeulle.“

„Nehmen Sie sich nur in acht, daß Ihnen Ihr Portefeulle nicht gestohlen wird,“ sagte er wohlmeinend, „die Berliner Taschendiebe sind sehr geschickt.“

„Vielleicht hat er sie verwechselt! Ichrie Herr Pining. „Man muß

ihm etwas eingeben. Und man darf ihn keinen Moment aus den Augen lassen. Wo und wie auch immer die Banknoten zum Vorschein kommen mögen, ihre Identität wird sich immer feststellen lassen.“

Zwar unterließ einstweilen die Anwendung des von Herrn Pining vorgeschlagenen Mittels; aber von einer Entlassung des Verdächtigen war keine Rede.

„Wollen Sie mir nicht gefälligst sagen, mein Bestier, in welchen Beziehungen Sie zu dieser Dame stehen und wo sich dieselbe augenblicklich befindet?“

„Das ist ein Irrthum!“ protestirte der in seinen heiligsten Empfindungen Verletzte. „Ich kenne den Namen der Dame nicht; aber ich weiß, daß sie eine sehr distinguirte Persönlichkeit ist.“

Es war ihm halb gegen seinen Willen entfahren, und er hätte das rasche Wort gerne zurückgenommen, wenn es noch möglich gewesen wäre.

„Der glücklichste Zufall von der Welt hat Ihre Schuldbiligkeit noch in der verwidnenen Nacht erwiesen, mein Herr! Im Besitz eines bedeutigen Taschendiebes, den man auf freier Hand am Bahnhofs verhaftete, wurden unter Anderem drei Tausendmarkscheine vorgefunden, deren Nummern mit den von Ihrem bestohlenen Reisegefährten aufgezeichneten übereinstimmen.“

„Und die Dame in der F...schen Conditorei? Man hat sie doch hofentlich nicht ebenfalls belästigt?“

„Sie sitzt seit gestern Abend hinter Schloß und Riegel, und wir sind Ihnen für den freundlichen Fingerzeig zu besonderem Danke verpflichtet. Es war wirklich die, welche wir seit Wochen suchten.“

Heinrich Waltemath sagte kein Wort mehr. Aber er drückte dem Polizei-Commissär mit einer für diesen sehr überraschenden Wärme die Hand. Und als er eine Stunde später den heimathlichen Gefilden wieder entgegenfuhr, sagte er sich

in seines Herzens Stille, daß er bei allem Pech doch eigentlich noch recht viel Glück gehabt habe.

Selbstverständlich. Richter: Sie haben leichtsinnig gelebt und Schulden gemacht.

Wochenzettel eines Vielbegehrten. Sonntag Sitzungsfestdiner, Montag Reuter - Soiree, Dienstag Freundschaftsabschiedsfeier, Mittwoch Rour bei'm Bankier Meyer, Donnerstag wird „Zweck“ gegessen, Freitag im Konzert gefeiert, Samstag Abend bal masque, Sonntag Morgen Schädelweh.

Ein Bericht aus der „Reform-Schule“.

Superintendent J. G. Gluck in Bruntstown, W. Va., schreibt uns wie folgt: „Nachdem wir es in der „West Virginia Reform School“ mit jedem anderen angepriesenen Hülfsmittel versucht, entschlossen wir uns, nur noch Foley's „Honey and Tar“ zu gebrauchen.“

„Nun, wir werden es auch ohne Ihr Geständniß erfahren. Aber Sie werden sich nicht wundern dürfen, wenn wir jetzt keinerlei Umstände mehr mit Ihnen machen. Ich kenne nämlich diese Photographie sehr genau. Sie nimmt unter der Rubrik „Hochstaplerinnen“ einen bevorzugten Platz im Verbrecheralbum ein, und wir sind eben jetzt auf der Suche nach dem Original.“

„Das ist ein Irrthum!“ protestirte der in seinen heiligsten Empfindungen Verletzte. „Ich kenne den Namen der Dame nicht; aber ich weiß, daß sie eine sehr distinguirte Persönlichkeit ist.“

Es war ihm halb gegen seinen Willen entfahren, und er hätte das rasche Wort gerne zurückgenommen, wenn es noch möglich gewesen wäre.

„Der glücklichste Zufall von der Welt hat Ihre Schuldbiligkeit noch in der verwidnenen Nacht erwiesen, mein Herr! Im Besitz eines bedeutigen Taschendiebes, den man auf freier Hand am Bahnhofs verhaftete, wurden unter Anderem drei Tausendmarkscheine vorgefunden, deren Nummern mit den von Ihrem bestohlenen Reisegefährten aufgezeichneten übereinstimmen.“

„Und die Dame in der F...schen Conditorei? Man hat sie doch hofentlich nicht ebenfalls belästigt?“

„Sie sitzt seit gestern Abend hinter Schloß und Riegel, und wir sind Ihnen für den freundlichen Fingerzeig zu besonderem Danke verpflichtet. Es war wirklich die, welche wir seit Wochen suchten.“

Heinrich Waltemath sagte kein Wort mehr. Aber er drückte dem Polizei-Commissär mit einer für diesen sehr überraschenden Wärme die Hand. Und als er eine Stunde später den heimathlichen Gefilden wieder entgegenfuhr, sagte er sich

Halt! Gefahr!

Es ist leichter einen Husten zu heilen, als denselben zu behalten, mit dem garantirten Mittel:

DR. KING'S NEW DISCOVERY für Schwindsucht.

Der Lebensretter.

Das beste aller Hals- und Lungen-Heilmittel. Er heilt schnell. Verlet Nachstehendes: H. Puckler & Co., Chicago. Wertbe Herren: Vor drei Jahren hatte meine kleine Tochter Bronchitis in der schlimmsten Form und nachdem ich andere Mittel und Doktoren zur Hilfe riefen, jedoch ohne Erfolg, verfuhrte ich Dr. King's New Discovery. Nach der ersten Dosis trat Besserung ein und in zwei oder drei Tagen war sie vollständig genesen. Dieses Mittel ist das allerbeste für Husten und Erkältungen. J. D. E. & Co. Preis, 50c und \$1.00. Probeflaschen frei. Verkauft und empfohlen von H. B. Richter & Co.

Hugo, Schmelzer & Co.,

Nachfolger der Hugo & Schmelzer Co., Alamo Plaza, San Antonio, Texas. Importeure, Großhändler in Ewaaren und Getränken. Agenten für Koflam, Herley & Co.'s Saratoga und Revere Whiskeys, B. Gernon Whiskeys, Selig Bier, Bedesda, Manitou und Stafford Mineralwasser, Colgate's Octagon Seife, P. & F. Brands Relasses, Stachelbergs Cigarren, wie Banquet Hall, Fontella Cigarren, Marguerite Cigarren, Young Free Cigarren, Nummo Champagner.

ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunsfels. Kapital \$50,000. Ueberfluß, \$30,000. Allgemeine Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Deutsch- und u. f. w. werden ausgestellt und Einzahlungen prompt betorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado. Directoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

Landas Mühlen-Depot

Nordseite der Plaza, Neu-Braunsfels, Texas. Futter aller Art jederzeit vorrätbig. Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaamenmehl, Kornmehl und Feld-Saamereien zu den allerniedrigsten Preisen in irgendwelcher Quantität. Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge. Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll ersucht.

HENRY ORTH,

Schmied und Radmacher, San Antonio-Strasse, Neu-Braunsfels. Pferdebeschlagen eine Spezialität. Reparaturen aller Art werden prompt angefertigt. Händler in Eisen, Kohle und Eisenwaaren. Agent für Goodhear Summerteifen.

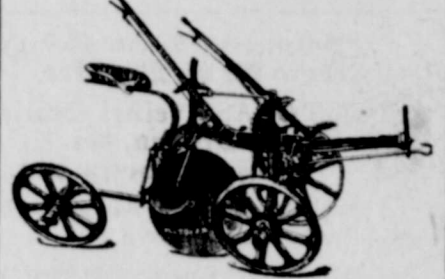
Dapa's Weihnachts-geschenk.

Nichts wird ihm besser gefallen, als ein wohlgefülltes Buffet, so das er seine Freunde bei frohlicher Tafelrunde gastlich bewirthten kann. Ich habe die feinsten Tafelweine, Champagner und Liqüore zu Preisen, die es einem ermöglichen, nach Herzenslust „aufzuleben.“

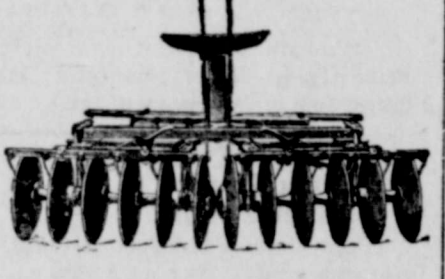


Hermann Tolle im Salm Saloon.

Avery Sulky u. Disc Pflüge



bekannt als die besten im Markt.



Disc und Lever Gagen



Champion Rakes und Mowers



Mitchell Buggies u. Surreys



Farm-Wagen

garantirt die besten und billigsten. Kommt und seht unser Lager.

H. Holz & Son.

DeWitt's Little Salvo For Piles, Burns, Sores.

DeWitt's Little Early Risers The famous little pills.

Foley's Honey and Tar cures colds, prevents pneumonia.

Texasisches.

In Guadalupe County in der Nähe von Laverna ist der Farmer Hermann Matke gestorben. Er hinterläßt seine Frau und zwei kleine Kinder.

Die Steuerwerte des Staates haben seit vorigem Jahre um \$17,278 zugenommen.

Mit Bedauern lesen wir, daß Colleague Struve vom „Gonzales Herald“ an der Lungenzündung erkrankt ist. Wir wünschen baldige Besserung!

In Scurry County sind Anfang voriger Woche vier Zoll Schnee gefallen.

Das zweite weiße Rebhuhn, das man dieses Herbst bei Vandera gesehen hat, wurde lebendig eingefangen. Dr. Audrey hat es in seinem Käfig.

Das County Gericht von Kendall County stellte an Otto Kasten einen Bürgerchein aus.

Katholische Schwestern werden in Gonzales eine Schule eröffnen, in welcher auch Deutsch unterrichtet werden soll.

Kurze Lähmung.
W. J. Baily, P. D. True, Texas, schreibt: „Meine Frau litt 5 Jahre an einem gelähmten Arm. Man sagte mir, ich sollte Ballard's Serruoliment gebrauchen, welches sie auch kurtete. Ich habe es auch für alle Geschwüre, Frostbeulen und Hautausschlag gebraucht. Es thut die Arbeit.“ Zu haben bei A. Voelcker.

Der „Gonzales Herald“ schreibt: Einem englischen Wechselblatte, das wegen seiner prohibitionistischen Tendenz bekannt ist, entnehmen wir die Nachricht, daß in der Local Option Stadt Temple am Montag letzter Woche zwanzig Fälle der Trunkenheit vor dem Bürgermeister zur Verurteilung vorlagen. Solche Verurteilungen führen stets das stärkste Argument gegen Prohibition kräftig vor Augen. Wenn die Prohibition wenigstens ihren Zweck erreichte, so könnte man sich noch ausführen, den es ist nicht zu leugnen, daß die Trunksucht für einen sehr großen Theil des menschlichen Elends verantwortlich ist; doch hat die Erfahrung noch immer gezeigt, daß in Local Option Districten mehr starke berauschende Getränke verbraucht werden, als in Districten wo keine Local Option herrscht, und der Stoff, der in einem Prohibition-Reiz verpackt wird, ist fast ohne Ausnahme der billigste und schlechteste Fusel, weil unter den Händlern in solchen Gegenden die Konkurrenz fehlt, durch die sie gezwungen würden, reine Getränke zu verkaufen. Wie wahr dies ist, zeigt auch die Erfahrung mit den Schanklokalen in den Garnisonen der Bundesarmee, deren Abschaffung nach den Aussagen aller Offiziere zu einer erheblichen Vermehrung der Trunkenheit unter den Soldaten geführt hat. Wir erkennen wohl, daß die meisten Prohibitionisten ihre Theorie vortreten, weil sie den ethischen Glauben haben, daß sie damit der Menschheit eine Wohlthat erweisen; doch können wir nicht begreifen, wie man immer und immer wieder etwas befürworten kann, was sich noch fest als klägliches Verhängnis erwiesen hat, wo ein Verzicht damit gemacht wurde.

Tödtet Katarak-Keime.
Man atyme Hyomei ein und werde von Katarak kurtirt — hilft's nicht, so kostet nichts.

Man atyme Hyomei während einiger Minuten 4 mal des Tages mittels des Taschen-Inhalators, der mit der Medizin verpackt wird, ein, und die heilende Wirkung wird sich schon zeigen. Man lege die Behandlung fort, und der Katarak wird durch Hyomei kurtirt werden.

Diese Behandlung ist sehr erfolgreich gewesen und hat 99 Prozent von allen, die sie gebraucht haben, geholfen. So daß B. E. Voelcker jetzt diese Medizin unter einer absoluten Garantie verkauft und das Geld zurück erhaltet, wenn sie nicht hilft. Man riskirt nichts, wenn man Hyomei kauft. Befolge es nicht so außerordentliche Heilkräft, so könnte es unter diesem Plan nicht verkauft werden.

Eine vollständige Hyomei-Ausstattung kostet \$1.00 und besteht aus einem Inhalator aus Hartgummi, einer Flasche Hyomei und einem Tropfer. Der Inhalator hält auf Lebenszeit, und weitere Flaschen Hyomei sind für 50 Cts. zu haben.

Das „Lohhart Register“ berichtet, daß Herr Ed. Braune südlich von Corpus Christi Land gekauft hat und bald dorthin ziehen und sich dem Hotelgeschäft widmen wird.

In Caldwell County ist Herr Adolph Flagge gestorben.

County Richter Gambrell von Caldwell County hat Dr. Karbach von Maxwell zum County-Gesundheitsbeamten ernannt.

Von Brenham aus wird nächstens die achte Landbriefträger Route in Betrieb gesetzt werden.

Bei dem Brande eines Hotels in Denison kamen drei Gäste um's Leben.

Bezar County hatte \$309,953.91 an Hand, als der neue Schatzmeister A. J. Walton jr. am 8. Dezember sein Amt antrat.

In Laverna wurden Herr Otto Koepf und Frau Wittwer Vertha Barth durch Pastor Theime von San Antonio getraut.

Drohende Revolution.
Ein sicheres Zeichen einer drohenden Revolution und ernstlicher Störungen im System der Nervosität, Schlaflosigkeit und Magenbeschwerden. Electric Bitters bejeitigt dieselben prompt. Es verleiht nie, den Magen zu stärken, Nieren und Eingeweide zu regulieren, die Leber anzuregen und das Blut zu reinigen. Hilfe besonders bei allgemeiner Schwäche; die schmerzhaften Begleiterkrankungen verschwinden. Electric Bitters kostet nur 50c., und viele werden zurückgegeben, wenn man nicht völlig zufrieden ist. Wird garantiert von B. E. Voelcker, Apotheker.

In der Nähe von Börne feierten Herr Emil Sültenfuß und Frau Emma Kust fröhliche Hochzeit. Die Braut ist eine Tochter des Herrn Otto Kust und der Bräutigam ein Sohn unseres Freundes C. H. Sültenfuß von Schiller. Wir gratulieren!

Herr H. J. Graham ist zum Massenverwalter des Ed. Kuhfuch'schen Geschäfts in Börne ernannt worden.

Im November wurden in San Antonio 142 Todesfälle und 39 Geburten berichtet.

In Kendall County reichten Herr Fritz Kiehl und Frau Caroline Wittbold die Hand zum Bund für's Leben.

Von Marble Falls aus sind eine Viertelmillion Pfund Pecannüsse verkauft worden. Die dafür gezahlten Preise schwanken zwischen 5 1/2 und 9 Cents.

Mütter, achtet
auf die Gesundheit eurer Kinder. Seid auf der Hut vor Husten, Heiserkeit, Croup und Keuchhusten. Vernachlässigt sie nicht. — Die Minute Cough Cure ist das beste Mittel. Unschädlich und angenehm. Zu haben bei B. E. Voelcker.

Delland bei Humble in Harris County wird jetzt schon für \$12,000 pro Acker verkauft. Vor einigen Jahren konnte man so viel man wollte für \$1.25 pro Acker bekommen.

Der County Clerk von Caldwell County hat einen Heiratschein ausgestellt für Georga Buethe und Hamden Jense.

In Friedrichsburg ist Frau Anna Margaretha Kuhlmann im Alter von 83 Jahren gestorben.

In San Antonio reichten sich Herr Otto Tolle, ein Sohn des Herrn Heinrich Tolle jr., und Frau Fannie Schraeder die Hand zum Bund für's Leben.

Dr. W. L. Coleman ist in Houston im Alter von einundsechzig Jahren gestorben. Er war eine Autorität ersten Ranges in der Behandlung des gelben Fiebers, hatte sieben Epidemien dieser Seuche durchgemacht und in Anerkennung seiner Verdienste um die Bekämpfung derselben die Howard-Medaille erhalten. Während des spanischen Krieges wurde Dr. Coleman von der Bundesregierung beauftragt, eine Untersuchung in Cuba bezüglich des gelben Fiebers anzustellen. Er hat auch ein Buch über die Krankheit geschrieben.

Mrs. Winslow's Soothing Syrup, seit über 60 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnfleisch, lindert alle Schmerzen, kurtirt Blähungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Familien in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! K. Hoff 25 C.

Die größte Sendung von reinem Reis, die je aus Texas versandt wurde, verließ Vaumont auf einem aus 35 Waggons bestehenden Spezialzuge der Kansas City Southern Eisenbahn. Der Reis geht nach St. Louis, Chicago und anderen nördlichen Städten.

Zwei Jungen balgten sich zum Spaß im Schulhofe zu Seguin. Beide fielen hin und einer davon, ein Sohn des Stadtmarschalls Holman, brach sich das Schlüsselbein.

Weitere Berichte zeigen, daß Seguin bei der ersten Abstimmung darüber, ob Blinn College verlegt werden oder in Brenham bleiben sollte, 18 Stimmen und Brenham 14 Stimmen erhielt; einer bei darauffolgender Wiedererwägung erhielt Seguin 14 Stimmen und Brenham 18.

Die Lehrprüfungsbehörde von Guadalupe County besteht aus den Herren H. G. Gosemann, Martin Ruppel und W. H. Butler.

Eugenio Ramirez, welcher angeklagt war, bei Clear Spring einen alten Mexikaner ermordet zu haben, ist in Seguin freigesprochen worden.

Für Fluß- und Hafenverbesserungen in Texas hat die Bundesregierung im letzten Fiskaljahre \$1,282,194 ausgegeben.

Zu irgend einer Zeit leidet ein Jeder wohl an Unverdaulichkeit. Ein Jeder weiß die Ursache, und ein Jeder sollte wissen daß Dr. August König's Hamburger Tropfen die beste Kur dagegen ist.

Am 4. Januar tritt in Seguin das County Gericht in Sitzung. Die folgenden Bürger sind als Jury-Mitglieder vorgeladen worden:

Erste Woche:
Paul Hellmann, Geo. Fleming, Fred. Herbold, Gus. Achterberg, Harvey Berinder, Ed. Wolf, Wm. Barnde jr., Otto Willmann jr., Sam Blanks, Walter Buppeman, Chas. Lambrecht, B. L. Dutcheion, Peter Scheeler, Walter McWee, Dan Handley.

Zweite Woche:
Chas. Ruel, W. E. Smith, Andy Springs, Aug. Brodt, Chas. Erd, Gus. Vorpahl, Rufus Baker, Wm. Schriewer jr., Franz Laechlin, Ed. Knetich, Aug. Koepfel, Gus. Jandt, W. D. Scull, Hermann Doege, D. C. Maddox, Morris Hodges.

Herzklopfen.
Unverdaute Nahrung und Gase im Magen, der gerade unter dem Herz ist, drücken dieses und verursachen Herzklopfen. Wer daran leidet, sollte einige Tage hintereinander Herbine nehmen. Herbine hilft schnell. 50c die Flasche bei A. Tolle.

Ihre Auffassung.
In die Wohnung einer Familie war ein Dieb eingebrochen, wurde aber in seinem verbrecherischen Treiben schnell gestört und entflohen mit einer silbernen Zuckerdose, die gerade zum Nutzen auf den Tisch gestellt worden war. Der Diebstahl wurde in der Familie besprochen; plötzlich fragt die siebenjährige Tochter des Hauses: „Aber Mama, was wollte denn der Dieb mit der Zuckerdose, da war ja gar kein Zucker drin?“

Demastriert.
„Nun, als was hat sich denn Dein Gatte nach der Hochzeit entpuppt?“
„Ach, das Ungeheuer ist ja vom Scheitel bis zur Sohle ein Conglomerat von Ehecheidungsgründen!“

Ein Heuchler.
Sonntagsjäger (als nach einem Schuß der Hase in vollem Gallop davonläuft): „Oh, hm, man soll's doch nicht glauben — mit einer solchen Schrotladung im Leib noch rennen zu können.“

Das Wasser, welches wir trinken.
Wir sind sehr eigen damit. Es muß rein und klar wie Kristall sein. Wenn es nicht rein ist oder filtrirt wird, so nehmen wir es in unser System auf und Krankheiten entstehen. Das selbe ist der Fall mit unserm Blut. Ist dieses unrein, wird nicht richtig durch die Nieren filtrirt, so entstehen ebenfalls Krankheiten. Form's Alpenkräuter Blutleber spornet die Nieren zur regulären Thätigkeit an und gibt dadurch dem Körper einen gelunden frischen Lebenssaft.

In den Münzen zu Philadelphia, San Francisco und New Orleans wurden im letzten Rechnungsjahre 219,353,442 Stück Goldmünzen im Werthe von 228,202,151 Dollars geprägt. Wir haben verflücht wenige davon zu sehen bekommen.

Die Heilsarmee gedenkt, in den großen Städten des Landes zu Weihnachten 250,000 Arme und Bedürftige zu speisen. Stiefkinder der Prosperität, die sich zu Weihnachten müssen speisen lassen.

Aus Johannesburg sind 130 Büten nach dem Damaraland aufgebroschen, um die Deutschen im Kampfe gegen die Hereros zu unterstützen. Sie werden in der Hauptstadt als Transportwaare fungieren.

Die russische Fort Arthur-Flotte ist von den Japanern schon einigemal total vernichtet, dann in den Grund gehohlet, dann eingekapselt, dann in die Luft gesprengt worden und jetzt wird sie von den Japanern in Brand geschossen.

Die Hühner in den Ver. Staaten legen jährlich 1666 Millionen Duzend Eier und liefern damit einen enormen Beitrag zum nationalen Wohlstand.

Blut Unreinigkeit
entsteht durch eine schlechte Beschaffenheit des Blutes.
Gebraucht
Dr. August König's
Hamburger Tropfen
den großen deutschen
Blutreiniger.

Es giebt ein garantirtes Mittel für Dyspepsia,
Verdauungschwäche, Gastritis und alle Krankheiten der Verdauungsorgane.
RAYNER'S DYSPEPSIA REMEDY
linbert nicht nur, sondern kurtirt absolut. Leiden sollte keine Stunde warten, sondern sofort an uns schreiben.
E. L. Green, St. Louis, Mo., sagt: Ich litt sehr an Magenstörungen und hatte Dyspepsie so schlimm, daß ich fast nichts essen konnte. Ich versuchte viele Arznei- und Medizin, doch schen mir nichts helfen zu wollen. Schließlich fing ich an, Rayner's Dyspepsie-Mittel zu nehmen, und dank dieser Medizin bin ich jetzt völlig kurtirt. Ich empfehle diese Medizin mit großem Vergnügen allen ähnlich Leidenden.
Wollen Sie noch länger leiden oder heute schreiben?
Preis 50 Cts. und \$1.00.
Wird nach Empfang dieses Preises frankirt versandt von der
Vernian Medicine Co.,
Atlanta, Ga.

I & G N
ipart
Meilen
Minuten
nachten
nach St. St. Louis
nach Memphis

I & G. N.
Vortrefflicher
Passagierdienst
durch
Texas
I. & G. N.
Die wahre
landschaftliche
Route nach
Alt-Mexiko

„THE TEXAS ROAD“
E. Price, D. J. Price,
2, P. & G. M. G. P. & I. A.

Arbeitsesel u. Pferde,
große und kleine, zu verkaufen.
H. D. Grune.

Alle Sorten fleisch,
selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme, dieses frische Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei
Harry Wergale,
Wegels Store-Gebäude, Seguin-Str.
Telephon No. 33.

Fam R. Kone. Ed. Green jr.
D. J. Woodward.

Kone, Woodward, Green Co.
Leibhall-u. Transportgeschäft
Alles erster Klasse. Prompte Bedienung. Pferde und Esel gekauft und verkauft. Buggies usw. zu verkaufen. Leidenbestatter; Einbalsamieren nach neuesten Methoden. Besondere Aufmerksamkeit wird jedem Theil unseres Geschäftes gewidmet. Beide Telephone No. 57.
San Marcos, Texas.

Anzeigen
sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgens um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Wir ersuchen unsere geehrten Kunden freundlichst, sich hiernach richten zu wollen.
Achtungsvoll,
Die Herausgeber

S. S. PETER und PAUL'S SCHULE,
New Braunfels, Texas.
Veniensat und Tagsschule.
Geleitet von ten Schwestern der göttlichen Borschung. Der Unterrichtsplan ist der unserer höheren Schulen. Der Kindergarten, zugänglich den Kindern von 4 — 7 Jahren, wird nach der Frobel'schen Erziehungslehre geleitet. Musikunterricht und weibliche Handarbeit wird zu mäßigen Preisen erteilt.
Das neue Schuljahr beginnt den 1. September. 464 Mi

DeWitt
DeWitt is the name to look for when you go to buy Witch Hazel Salve. DeWitt's Witch Hazel Salve is the original and only genuine. In fact DeWitt's is the only Witch Hazel Salve that is made from the unadulterated

Witch-Hazel
All others are counterfeit—base imitations, cheap and worthless—even dangerous. DeWitt's Witch Hazel Salve is a specific for Piles; Blind, Bleeding, Itching and Protruding Piles. Also Cuts, Burns, Bruises, Sprains, Lacerations, Contusions, Bolls, Carbuncles, Eczema, Tetter, Salt Rheum, and all other Skin Diseases.

SALVE
PREPARED BY
E. C. DeWitt & Co., Chicago
Sold by B. E. Voelcker.

FOLEY'S KIDNEY CURE
Will cure any case of Kidney or Bladder disease that is not beyond the reach of medicine.
GIVEN UP TO DIE.
B. Spiegel, 1204 N. Virginia St., Evansville, Ind., writes: "For over four years I was troubled with a kidney and bladder affection. I lost flesh and was unable to work. Three physicians failed to help me and I was given up to die. Foley's Kidney Cure was recommended and the first bottle gave me great relief and after taking the second bottle I was entirely cured."
Two Sizes 50 Cents and \$1.00

Nothing has ever equalled it. Nothing can ever surpass it.

Dr. King's New Discovery
For CONSUMPTION, BRONCHITIS, WHOOPING COUGHS, AND ALL AFFECTIONS OF THE THROAT AND LUNGS.
A Perfect Cure: For All Throat and Lung Troubles.
Money back if it fails. Trial Bottles free.

B. E. VOELCKER
California
Informations-Bureau,
Inhaber: Otto Schroeder.
Ecke New York und Mesa Aves.,
Postamt Garvanza per
Los Angeles, Cal.
Auskunft über klimatische Verhältnisse, Arbeitsvermittlung, commerciale Vertretung, Nachweis von vortheilhafter Kapitalanlage, Rath bei Ankauf von Land und Unternehmung von Besitzthümern, Collectionen und allgemeine Rechtspraxis.

H. G. HENNE,
Deutscher Advokat.
New-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD
New Braunfels, Texas.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung über Pfeussers Str., Ecke San Antonio und Castell Str., Eingang auf San Antonio Straße.
Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

DR. R. S. BEATTIE,
Thierarzt,
New-Braunfels, Texas.

Graduierter des Ontario Veterinary College.
Office in Streuer's Gebäude.

Dr. A. H. Noster.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguin-Str., nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
New Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS.
Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Mäßige Preise. stets in der Office über Voelcker's Apotheke.
New Braunfels, Texas

Dr. L. G. WILLE,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office in Voelcker's Gebäude, eine Treppe hoch. — Wohnung in der Mühlensstraße in dem zweistöckigen Landau'schen Hause.
Telephon No. 14—3.

F. J. Maier.
Deutscher Advokat.
New Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Neu-Braunfels' Gegen- seitiger Unterhülfungs-Verein
Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrautenben Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
E. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
F. Lampe, Secretär.
Otto Hellig, Schatzmeister.
E. Audorf
Wm. Seefas
Rudolph Richter } Direktoren.

PATENTS
TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS & C.
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.
A handsome illustrated weekly, latest edition of any scientific journal. Terms \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers.
MUNN & CO. 361 Broadway, N. Y.

One Minute Cough Cure
For Coughs, Colds and Croup.

Foley's Kidney Cure
makes kidneys and bladder cure

Räthsel-Gek.

Auflösung des Räthfels in der letzten Nummer: Tuba, Cuba. Räthfel, eingesandt von Ida Schärer: Der es macht, der will es nicht, Der es trägt, behält es nicht, Der es tauft, der braucht es nicht, Der es hat, der weiß es nicht.

Räthfel. Mits. ist es ein deutscher Mann; Getöpsel hat es der Wagen; Nun lese einen Fuß daran, So braucht man es zum Tragen.

Auflösungen in der nächsten Nummer.

Vom Bohemian John.

Um meinen Reizungsstimmeln, den ich in letzter Zeit sehr strapazirt habe, einmal ein paar Tage ausruhen zu lassen, reiste ich am 5. Dezember per Dampfboot nach der schönen Alamo-Stadt. Unterwegs traf ich Herrn Carl Nord von San Ormeo am Martinez-Creek. Wie mir Herr Nord erzählte, sind die Bollwibbel dort sehr schlimm gewesen. Er erntete von 25 Acker nur 2300 Pfund Samenbaumwolle. Mehnlich fiel die Ernte auch anderwärts in der Nähe von San Antonio aus. Man kann sich daher vorstellen, daß die Geschäfte dort flau gehen. Auch die Folgen des neulichen Preissturzes sind deutlich bemerkbar. Ich glaube, das hat der Ballenwibel gethan.

In San Antonio schlug ich mein Hauptquartier bei Freund Hugo Bremer auf, der kürzlich nach der Alamo-Stadt übergesiedelt und dort als Deputy County Assessor thätig ist. Ich besuchte die Herren Ernst Hampe, Eduard Wolff, Jacob Klaus und Wm. Hübinger, dem es gut geht, und verkaufte die Tante an Herrn Ernst Hermann, einem früheren Bewohner von Comal County. Herr Hermann ist Mechaniker.

Nachdem ich meine Geschäfte in San Antonio erledigt hatte, fuhr ich mit meinem Nachbar Carl Buchs nach Hause. Am Wege sprach ich bei dem weit und breit bekannten Schmiedemeister August Bollmering vor, besuchte die Gebrüder Willenbrock und langte schließlich mit kolossalen Zahnschmerzen bei Muttern an.

Am nächsten Morgen ging ich zum Zahnarzt, schrieb Quittungen für Conrad Wenzel und Fritz Doehne, und fuhr zu meinem Schwager Albert Sattler, wo ich über Nacht blieb.

Am nächsten Morgen besuchte ich Frau Chr. Zipp, Prof. Wm. Ziemann und Rudolph Hoffmann, und sprach bei W. G. Hoffmann vor, der aber leider schwer krank in einem Hospital in San Antonio darniederliegt. Dann fuhr ich zu dem in der ganzen Umgegend berühmten Schmiedemeister Friedrich Hoffmann und ließ meinen Reizungsstimmeln beschlagen, verkaufte die Tante an August Zipp, besuchte Herrn Otto Bentisch, der sich bei Schwannsville eine wunderschöne Farm gekauft hat, und fuhr dann in die fogenannte „Kolonie“ an der Guadalupe, wo die Gebrüder Dittmar eine großartige Bewässerungsanlage haben. Hier sah ich mehrere Acker Zwiebeln, einen schönen Obstgarten und allerhand Gemüse. Diese Wasserwerke arbeiten, wenn sie angestellt sind, Tag und Nacht von selber. Es lohnt sich der Mühe, sich diese Einrichtung anzusehen. Ich hatte schon oft von der „Kolonie“ gehört, aber, obgleich ich schon seit fünfzig Jahren in dieser Gegend wohne, war ich doch noch nie dort gewesen. Es sollen früher siebzehn Häuser dort gestanden und eine Menge Immigranten sich angesiedelt haben. Heute gehört die ganze „Kolonie“ Herrn John Zipp und den Gebrüdern Dittmar. Man kann jetzt noch etliche von den alten Blockhäusern sehen. Es ist eine wunderschöne Gegend, ungefähr fünf bis sechs Meilen von Neu-Braunfels.

Abends blieb ich wieder bei Albert Sattler, der dieses Jahr 600 Bushel Sweet Potatoes geerntet hat. Am nächsten Morgen besuchte ich Freund Raymond Baus, schrieb Quittungen für Richard Pfeuffer, Carl Schumann, Hermann Boenig und Carl Werner, der als geschickter Zimmermann

bekannt ist, und verkaufte bei Tante an Albert Schumann und an Hermann Ucker. Dann besah ich mir mal Herrn D. Dittlinger's Bewässerungsanlage. Auch hier sah ich mehrere Acker schöne Zwiebeln. Dann besuchte ich Herrn Wm. Schmidt in der Sequin-Strasse, der sehr beschäftigt war, denn sein ganzes Geschäftslotal war mit Kaufstüben angefüllt. Da es unterdessen Abend geworden und gerade Samstag war, fuhr ich zu Muttern, denn ich wollte auch Sonntag feiern.

Kürzlich erhielt ich einen Brief von Freund Wm. Brumme von Horn, der mir wegen meines furchtbar waghalsigen Sprunges schrieb. Lieber Wilhelm, die Nachwehen habe ich jetzt. Ich schoß mit dem Kopf so tief in den Schlamm, daß ich Zahnweh bekam. Und wie kann man bei Euch da unten in den Mesquitebüschen, oder besser gesagt, „wilden Texas-Bananen“ schwimmen lernen? Sobald ich Zeit habe, werde ich mein Gerüst um acht Fuß höher bauen, und dann werde ich es nochmal versuchen.

Kürzlich erzählte mir Freund Wm. Scheel von Mission Valley, er habe einen Brief von Bowder Horn bekommen, von einem alten Bekannten. Dieser schrieb, er habe den Hund, den Wm. Scheel vor 29 Jahren beim Frachtfahren verloren, vor einigen Tagen hinter einem Kulehasen herlaufen sehen. Das treue Thier hat sich während der ganzen Zeit von Kulehasen genährt. Herr Scheel gedenkt bald hinzureisen, um seinen Hund dort zu fangen - aber Einer, der die Geschichte nicht glaubt, ist der Bohemian John.

Unter den vielen auffallenden Ueberrassungen, welche der russisch-japanische Krieg schon der Welt gebracht hat, ist jedenfalls auch die Thatsache bemerkenswerth, daß Madame Adeline Patti in einem Concerte in St. Petersburg gesungen hat, ohne Honorar zu beanspruchen. Das Concert war zum Besten der Hinterbliebenen der im Felde gefallenen russischen Soldaten veranstaltet worden. Da Madame Patti dabei umsonst mitwirkte, kann als großer russischer Erfolg betrachtet werden.

Cinc. Fr. Pr.

Werkwürdige Kur.

„Ich litt viel an Hustweh,“ schreibt Ed. C. Rud, Zowaville, Sedgwick Co., Kan., „ging mit Krücken und hatte große Schmerzen. Ich ließ mich bereiben, Ballard's Snow Liniment zu gebrauchen, welches mir half. Ich gebrauchte drei 50c-Flaschen. Es ist das beste Liniment, das ich je gebraucht habe, und ich habe es Vielen empfohlen, es hat Allen geholfen. Ich gehe jetzt ohne Krücken, und kann allerlei leichte Arbeit auf der Farm verrichten.“ 25c, 50c u. \$10.0 bei A. Tolle.

Weihnachts-Ball bei Willenbrock Bros. zu Pratt Station am Sonntag den 23. Dezember. Alle sind freundlich eingeladen.

Weihnachts-Ball in der Barbarossa Halle am Sonntag, den 23. Dezbr. Freundlich ladet ein Ernst Zipp.

Großer Weihnachts-Ball in Bulverde am Sonntag, den 23. Dezbr. Freundlich ladet ein Louis Bartels.

Ball in Orth's Pasture am Sonntag, den 23. Dezbr. Freundlich ladet ein Santa Clara Farmer-Verein.

One Minute Cough Cure For Coughs, Colds and Croup.

Großer Weihnachts-Ball in der Sweet Home Halle am Sonntag, den 23. Dezbr. Freundlich ladet ein Reinartz & Schwab.

Weihnachts-Ball in der Germania Halle am Montag, den 26. Dezbr. Bartels' Band liefert die Musik. Freundlich ladet ein Hans Braun.

Weihnachts-Ball in der Kohde's Halle am Sonntag, den 23. Dezbr. Bartels' Band liefert die Musik. Freundlich ladet ein Ed. Kohde.

Ball in der Zorn Halle am Weihnachtsabend, den 23. Dezember. und Schalljahrball am Sylvester-Abend, den 31. Dezember. Freundlich ladet ein Adolph Ziegenbals.

Zelma Halle Großer Weihnachts-Ball Montag den 26. Dezbr. 1901. Neujahrs-Ball Sonntag, den 1. Jan. 1903. Tanzgeld 25 Cts., Abendessen 35 das Paar. Freundlich ladet ein Charles Lux.

Großer Ball in der Walhalla am Samstag, den 17. Dezbr. Freundlich ladet ein Peter Rowoldt.

Gute Gelegenheit! Ich werde von jetzt an meinen ganzen Vorrath von Möbeln zum Kostenpreise ausverkaufen; auch mein schönes großes Property an der Ecke der Sequin- & Kirchen-Strasse. E. J. Ludwig.

Sie kommt! Frank G. Griswold's Ten Nights in a Bar Room Co. gibt unter einem großen Zelte in Neu-Braunfels am 16. Dezember eine Vorstellung. Diese Gesellschaft besteht aus 40 Personen und führt eine Carlabung schöne Coullissen, mechanische Bühnenvorrichtungen und eine der besten Blech- und Streichkapellen im Lande mit sich. Diese Gesellschaft wurde zu einem wichtigen Kostenpunkt von \$10,000 organisiert und sollte nicht mit anderen sogenannten Gesellschaften verwechselt werden, die dieses Stück geben. Verfehlt nicht, Baby Viola, die jugendliche Schauspielerin, in ihrer Rolle als Mary Morgan zu sehen.

Verkauf das Datum nicht: Freitag, 16. Dez. Eintritt für Erwachsene 25 Cts, für Kinder 13 Cts.

Schweine zu verkaufen, 30 Stück, zum Einlegen und zum Schlachten, bei Albert F. Vogel, 11 Neu-Braunfels, A. F. D. No. 1.

Zu verkaufen. Acht gute Esel und mehrere Pferde. Louis Vogel, Neu-Braunfels.

Die größte und billigste Weihnachtsausstellung, die je dagewesen. Vergleich meine Preise mit anderen. Achtungsvoll.

Henry Benoit.



Tea und Dinner Sets alle Sorten und zu allen Preisen. Von \$5.00 bis zu \$14.00.

Die schönste Auswahl, von \$1.00 bis zu \$2.00.



Dieses schöne Album, regulärer Preis \$6.00, bei mir \$2.43.



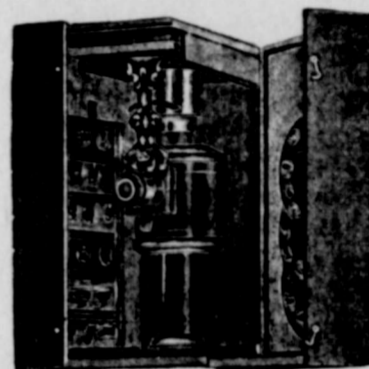
Bau-Kasten. Regulärer Preis 50c, mein Preis 33c. 75c, mein Preis 50c. \$1.00, mein Preis 90c. 1.25, mein Preis \$1.00.



Eiserne Velocipede. Regulärer Preis \$1.75, mein Preis \$1.65. 2.00, „ „ 1.85. 2.50, „ „ 2.25.



Uhren mit Porzellan Gehäuse, regulärer Preis \$12.00 bis \$14.00, bei mir \$6.00 bis \$7.00.

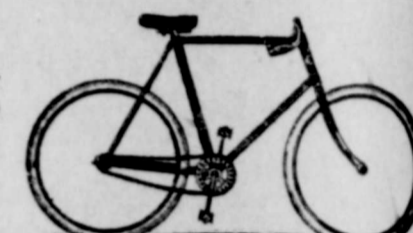


Zauberlaternen: \$1.00-Größe, bei mir 63 Cents. \$1.25-Größe, bei mir 78 Cents. \$1.50-Größe, bei mir \$1.00. \$1.75-Größe, bei mir \$1.35.



Schaukel-Pferde. Regulärer Preis \$1.00, mein Preis 73c. 1.25, „ „ \$1.10. 1.50, „ „ 1.25. 1.75, „ „ 1.35. 2.00, „ „ 1.50.

Die besten angelegenen Gleder-Puppen mit Schuhen u. Strümpfen. 11 Zoll, überall 25c, bei mir 15c. 12 Zoll, überall 35c, bei mir 24c. 13 Zoll, überall 50c, bei mir 33c. 16 Zoll, überall 65c, bei mir 49c. 18 Zoll, überall 70c, bei mir 58c. 20 Zoll, überall \$1.00, bei mir 78c. 22 Zoll, überall \$1.50, bei mir \$1.08. 24 Zoll, überall \$2.50, bei mir \$1.50.



Tricycle, von \$20 bis zu \$35.



Eiserne Express-Wagen. 10x20, sonst \$1.00, bei mir 85c. 12x24, sonst \$1.25, bei mir \$1.08. 13x26, sonst 1.50, bei mir 1.27. 14x28, sonst 1.75, bei mir 1.55. 15x30, sonst 2.25, bei mir 1.75.



Puppen-Wagen. Regulärer Preis 50c, mein Preis 35c. 75c, „ „ 65c. \$1.00, „ „ 78c. 1.25, „ „ \$1.08. 1.50, „ „ 1.35.

A. W. LUDEWIG & SON, San Antonio - Straße, Neu-Braunfels.

haben alles, was man in einem

Möbel-Geschäft

zu finden hofft, und was man für eine Hauseinrichtung nöthig hat, von der Küche bis zum Parlor.



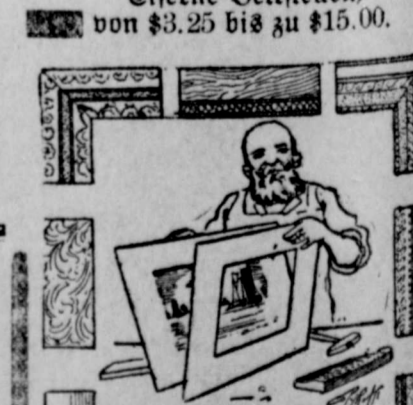
Schlafzimmer-Einrichtungen aus Eichenholz \$19.50 bis zu \$45.00.



Teppiche und „Matting“, große Auswahl.



Eiserne Bettstellen, von \$3.25 bis zu \$15.00.



Bilder und Bilderrahmen, alle Sorten.

Alles schön und billig und in jeder Abtheilung das Neueste. Gefaufte Sachen werden frei ins Haus geliefert.

Reparaturen werden prompt, gut und billig besorgt.